CRONENBERGER Woche

Ausgabe Nr. 46 — 18./19. November 2016

Ist das schön: CW-Antrag mit Happy End Seite 2

Das war gut: Lob von Seilbahn-Gutachtern Seite 7

So ist's sicher: Tipps gegen Einbrecher Seiten 8-11

Das ist lohnend: Freikarten für drei Events Seite 16

Fon: 02 02 / 47 81 100 • Fax: 02 02 / 47 81 112 • E-Mail: info@cronenberger-woche.de • Internet www.cronenberger-woche.de

Liebe Leser

Zur „Woche des Respekts" hatte die NRW-Landesregierung diese Woche erklärt. Ob's damit zusammenhängt? Respektlosigkeiten sind uns persönlich in den letzten Tagen keine untergekommen – beruflich, wohlgemerkt. Aus dem Privat-Nähkästchen wollen wir hier ja nicht plaudern – was würden unsere Kinder auch dazu meinen, wenn wir sie an dieser Stelle bloß stellten – respektlos…

Spaß, die sind allesamt in Ordnung, und da wir gerade dabei sind: In Ordnung fanden wir auch das Mätensingen vor einer Woche! Eine Wonne, die Ortsmitte voller Kinder mit Laternen zu sehen – wo versteckt sich der Dörper Nachwuchs nur sonst… Und wie er scharenweise bei uns reinschaute und artig sang, sogar in Dörper Platt und sogar mit eigenem Text – Respekt, liebe Dörper Kids, das war klasse, auch wenn wir dabei die letzte CW setzen mussten…

Für uns war das ein schöner Aufgalopp zur NRW-Woche des Respekts; dass wir zwei Wochen zuvor keinen Besuch hatten, störte uns nicht wirklich: Ein „Mäten ruut" von singenden Kindern mit leuchtenden Laternen ist uns allemal lieber als Halloween, wo Kinder in Grusel-Kostümen Schrecken verbreiten, „Süßes oder Saures" fordern und womöglich mit Eiern werfen. Respekt lernen Kinder anders – und wer muss es dann ausbaden? Der Knecht Ruprecht vom Nikolaus… Hier bei uns mit so prächtigen Mätensingern natürlich weniger…

Insofern unser Appell zur Woche des Respekts: Geht weiter mit Laternen und lasst die Eier im Kühlschrank, vielleicht fällt euch ja auch zum heutigen Vorlese-Tag was Schönes ein. Und an den Finder unser Appell: Eine Dörperin rief bei uns an, ob ihr verlorenes Päckchen Tempos bei uns abgegeben worden sei – respektlos, das nicht bei den Dörper Fundbüros zu melden… Ein respektvolles Wochenende, ***Ihre***

Cronenberger Woche

„Zum Vorglühen": Bald ist Küllenhahner Advent

Mit scheinbar rasenden Schritten neigt sich das Jahr dem Ende entgegen. Gerade haben wir noch Oktoberfest und Sankt Martin gefeiert; noch acht, sieben, sechs,…Tage, dann geht sie auch schon los: die Adventszeit steht vor der Tür. Eingeläutet wird sie im CW-Land nicht nur durch die Adventsausstellungen der Blumengeschäfte und allerlei Adventsbasare, am 26. November laden der Bürgerverein Küllenhahn und die CW auch wieder zum Küllenhahner Advent ein. Auch die mittlerweile 12. Ausgabe ist wieder ein „Vierklang": Adventsausstellung bei Blumen Balewski, Kunsthandwerk bei Bedachungen Hüttemann und in der Pandelschen Fabrik sowie Kulinaria-Meile mit Adventswürstchen, Kuchen, Glühwein & Co. auf dem Hof davor – von 14 bis 20 Uhr lohnt ein Abstecher an die Küllenhahner Straße 225-242. Zumal es auch noch einige Advents-Extras obendrauf gibt: Live-Musik, Rudelsingen, Live-Klöppeln und Kinderschmieden und nicht zuletzt natürlich das CW-Höhenfeuerwerk, das zum Finale am Abend über der Adventsmeile steigen wird – da merken Sie sich doch bestimmt einen Abstecher vor, zumal der Reinerlös aus dem Kulinaria-Verkauf ja auch diesmal für gute Zwecke gespendet wird. Man sieht sich also am ersten Adventssamstag beim 12. Küllenhahner Advent!

TiC: Der Zuschauer als Richter

Mit seinem neuesten Stück wird das TiC-Theater zum Gerichtssaal – und die Zuschauer zu Schöffen: Am vergangenen Freitag hatte Ferdinand von Schirachs „Terror" Premiere an der Borner Straße.

Warum das Justizdrama von Deutschland bis Venezuela und Japan gefeiert wird, war spätestens zur Pause klar: Wohl kaum je zuvor diskutierte das TiC-Publikum eine Aufführung derart intensiv – das von Ralf Budde inszenierte Stück wirft eine hoch aktuelle Frage auf, welche die Zuschauer hin- und hergerissen sein lässt: Darf das Leben von wenigen Menschen geopfert werden, um damit das von vielen zu retten?

Szenario des Schirach-Dramas ist ein Terrorakt: Mutmaßlich islamistische Geiselnehmer haben ein Passagierflugzeug mit 164 Menschen gekapert und wollen es auf die Allianz-Arena stürzen, in der gerade 70.000 Zuschauer ein Länderspiel verfolgen. Bundeswehr-Kampfflugzeuge steigen auf. Vergeblich versuchen sie die Terroristen zur Aufgabe zu bringen. Luftwaffen-Major Lars Koch bittet um die Genehmigung zum Abschuss, erhält sie jedoch nicht. Als die gekaperte Maschine nur noch 25 Kilometer vom Stadion entfernt ist, schießt der Kampfjet-Pilot das Flugzeug dennoch ab.

Der Major kommt vor Gericht. Ist er ein Mörder oder ein Held? Das ist die Frage, mit der sich das Publikum im TiC auseinandersetzen muss. Nachdem das Schirach-Stück vor rund einem Monat zum TV-Ereignis in Deutschland, Österreich und der Schweiz wurde, darf nun das Publikum im CW-Land „Richter spielen". Wie es bei der Premiere urteilte, lesen Sie auf **Seite 5.**

Mittelalter?

Dank moderner Mess- und Fertigungstechniken die Handarbeit bequem im Schoß statt am langen Arm.

Eine individuelle (Lese-)Brille bietet Ihnen mehr Sehschärfe, ein größeres Sichtfeld, weniger Kopfschmerzen und wieder Spaß am (nahen) Sehen.

Augenoptik Müller … für die Sinne…

www.mueller-fuerdiesinne.de Hauptstraße 29 0202-473115

TEPPICHREINIGUNG & -REPARATUR seit 1994 in Wuppertal

Teppiche KARIMI

Tel.: (0202) 44 53 34

Hahnerberger Str. 258-260 • 42349 W.-Cro.

Auf der Höh'

… über 30 Jahre

Ihr Stadtteilmakler für Cronenberg www.aufderhoeh.de

Cronenberg

Wir vermitteln auch Ihre Immobilie!

Auf der Höh' Immobilien GmbH, Wuppertal, Tel. 0202-40520

D&B Di Santo Bovenkamp — HYUNDAI Vertragshändler

Di Santo & Bovenkamp
Obere Lichtenplatzer Str. 304
42287 Wuppertal
Telefon 02 02 - 59 70 37
info@disabo.de

Drive your way™ www.disabo.de

GANZ SCHÖN SCHRÄG — SCHRÄNKE FÜR DACHSCHRÄGEN — STEINBERG Schreiner mit Ideen Tel.: 0202/740102 — www.schraenke-nach-mass-steinberg.de

SCHREINEREI Rainer Mucha MEISTERBETRIEB 0171-21 62 064

Cronenberger-Sport.de — Der Ergebnisdienst für Cronenberg

W&B RECHTSANWÄLTE
Hofkamp 86 • 42103 Wuppertal
Telefon: 2 48 22-0 • Telefax 2 48 22-20
eMail: kanzlei@rawub.de
www.rawub.de
ANWALTSSOZIETÄT
Manfred Blum*
• Fachanwalt für Arbeitsrecht
Arbeitsverträge, Kündigungen, Vertragsabwicklungen, Vertretung von Vorstandsmitgliedern oder Geschäftsführern, Betriebsverfassungs- und Tarifvertragsrecht.
* vertretungsberechtigt bei allen Oberlandesgerichten

GOTTFRIED SCHULTZ

Größte Volkswagen- und ŠKODA-Auswahl in Wuppertal.

Uellendahler Str. 540 ehemals Straßenverkehrsamt

Über 800 Werkswagen

Sparen Sie bis zu 35%

Preisvorteil gegenüber der UPE des Herstellers.

GOTTFRIED SCHULTZ
Gottfried Schultz Wuppertal GmbH & Co. KG
gottfried-schultz.de

Gebrauchtwagenzentrum Wuppertal
Uellendahler Str. 540 / ehemals Straßenverkehrsamt, 42109 Wuppertal
Tel. 0202 / 2757-120

Volkswagen ŠKODA

AKTUELLE TERMINE

Evangelische Kirchengemeinde Cronenberg

Reformierte Kirche, Pfr. Weidner/Abstiens ..... So., 20.11., 10:00
Nikodemuskirche, Pfr. Hoppe/Weigler ..... So., 20.11., 11:15
Reformierte Kirche, Abschiedsgottesdienst
Pfr. Weidner ..... So., 27.11., 10:00
Reformierte Kirche, Friedensgebet ..... So., 27.11., 19:00

Weitere Infos und Termine unter www.evangelisch-cronenberg.de

Veranstaltungen

Gottesdienst	Sonntag,	20.11. 10:00 Uhr
Bibelstunde	Donnerstag,	24.11. 19:30 Uhr
Frauenfrühstück	Freitag,	25.11. 09:30 Uhr
Klavierkonzert	Samstag,	26.11. 19:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag,	27.11. 10:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Versöhnungskirche
Eich 12, 42349 Wuppertal-Cronenberg

Können Sie Ihrem Blutdruckmessgerät noch trauen?
Prüftag für Blutdruckmessgeräte:
23.11.2016
Für € 10,- lassen wir alle handelsüblichen Blutdruckmessgeräte prüfen.
Wir bitten um Voranmeldung bis zum 21.11.'16.
Hahnerberg-Apotheke
Inh. Meike Roßberg
Cronenberger Straße 332, 42349 Wuppertal
✆ 40 10 50, Fax 402580
Hahnerberg Apotheke begeistert Familien

Notdienste:

(Beginn und Ende jeweils 9.00 Uhr)

Sa.	19.11.	Adler-Apotheke, Alleestr. 11, 42853 Remscheid,	✆ (02191) 92 30 01
So.	20.11.	Bären-Apotheke, Sonnborner Str. 108-110, Sonnborn	✆ 2 74 10 69
Mo.	21.11.	Dorper Apotheke, Hauptstr. 12, Cronenberg	✆ 47 03 30
Di.	22.11.	Elch-Apotheke, Erbschlöer Str. 12-14, Ronsdorf	✆ 46 15 56
Mi.	23.11.	Albert-Schweitzer-Apotheke, Staasstr. 19, Ronsdorf	✆ 46 25 25
Do.	24.11.	Diana-Apotheke, Weststr. 25, Elberfeld	✆ 42 22 92
Fr.	25.11.	Sonnen-Apotheke, Ascheweg 16, Ronsdorf	✆ 46 00 001

Ärztlicher Notdienst: 116 117
Zahnärztlicher Notdienst: 0180/5 98 67 00
Tierärztlicher Notdienst: 7 99 94 90

Bestattungen WEHN
Inh. Petra Wehn
Tag und Nacht dienstbereit
Übernahme sämtlicher Bestattungsarten- und Angelegenheiten
Tel. 0202 / 478 18 78
- Lichtblick -
Raum für Lebensbegleitung
Trauerseminare und Trauercafé
Hauptstr. 92 · 42349 Wuppertal · www.bestattungen-wehn.de

HERBERTS
BESTATTUNGEN
Hahnerberger Str. 262 · W.-Cronenberg
Telefon (0202) 47 36 34
www.bestattungen-herberts.de

Zeit für Sternschnuppen

Hl. Ewalde. Ab dem 19. November kann man in der Katholischen Kirchengemeinde Hl. Ewalde wieder einen Stern mit „Herzens-Wünschen" von bedürftigen Kindern mit nach Hause nehmen und diesen erfüllen. Die Präsente kosten dabei nicht mehr als 15 bis 20 Euro und müssen bis spätestens zum 8. Dezember wieder bei der Messe oder im Pfarrbüro abgegeben werden. Dort gibt es natürlich Infos zur Aktion „Zeit für Kinder – Zeit der Sternschnuppen".

Basar in der Christuskirche

Südstadt-Gemeinde. Die evangelische Südstadt-Gemeinde lädt am 26. November zum Adventsbasar ein: Ab 14 Uhr dürfen sich die Besucher in der Christuskirche am Unterer Grifflenberg auf Adventslieder und -geschichten, eine Verlosung, Bücher, handgefertigte Strickwaren und natürlich auch Kulinarisches freuen. Um 17 Uhr beginnt ein Gottesdienst zum Auftakt des neuen Kirchenjahres.

„Musik auf dem CronenBerg" „Mariani-Quartett" begeisterte zum Saison-Start

Zum Saisonauftakt von „Musik auf dem CronenBerg" gastierte das „Mariani Klavierquartett" im Zentrum Emmaus. Trotz schönstem Herbstwetter zeigte das Konzert „Klanggewaltig zu viert" sehr gut besucht. Barbara Buntrock freute sich sehr, mit „ihrem" seit sieben Jahren bestehenden Klavierquartett auftreten zu können. An der Seite der Violinistin spielten Philipp Bohnen (Violine), Peter-Philipp Staemmler (Violoncello) und Gerhard Vielhaber (Klavier). Auf dem Programm der vier Musiker

standen ein Quartett von Ludwig van Beethoven sowie Klavier-Quartette von Wilhelm Stenhammer und Gabriel Fauré (1845-1924). Der Auftakt zur neuen „CronenBerg"-Saison geriet stimmungsvoll: Das herausragende Konzert ließ keine Wünsche der Klassikliebhaber offen, mit frenetischem Applaus feierten die begeisterten Besucher die virtuose Leistung des „Mariani-Klavierquartetts". Wer das Ensemble noch einmal hören möchte, sei schon jetzt auf den 25. Mai 2017 (Christi Himmelfahrt) verwiesen: Um 18 Uhr spielt das Ensemble dann in der Historischen Stadthalle in der Reihe „Saitenspiel" das 1. Klavierquartett von George Enescu und das Forellenquintett von Franz Schubert. ***(mue).***

Nächster Termin

Am **18. Dezember** lädt **„Musik auf dem CronenBerg"** ab 18 Uhr zum **Weihnachtskonzert** ins Zentrum Emmaus ein. Es kommt die **Kammerphilharmonie Wuppertal** und „Amici del Canto" mit Werken von Corelli, Albinoni und Saint-Saéns. Der Eintritt ist wie immer frei, um Spenden wird gebeten. Mehr Infos unter **www.musik-auf-dem-cronenberg.de**.

Empfang zum neuen Kirchenjahr

Ev. Gemeinde Küllenhahn. Zum Neujahrsempfang lädt die Küllenhahner evangelische Gemeinde am 27. November ein. Neujahrsempfang im November? Richtig, es geht um das neue Kirchenjahr, das am ersten Advent beginnt.

Auftakt ist mit einem Gottesdienst, der um 10 Uhr mit dem Posaunenchor im Gemeindehaus an der Nesselbergstraße 12 beginnt. Bei dem anschließenden Empfang werden nicht nur Bilder von Gemeinde-Höhepunkten des alten Kirchenjahres gezeigt und Gelegenheit zum Gespräch sein. Die Gemeinde verabschiedet auch verdiente Mitarbeiter, darunter Claudia und Thomas Orth oder auch Katrin Bachstädter.

Ulrich Weidner geht in den Ruhestand

Im Gottesdienst am 27. November wird ganz bestimmt viel Wehmut in der Reformierten Kirche aufkommen: Nach über 30 Jahren als Pfarrer der Evangelischen Gemeinde Cronenberg wird Ulrich Weidner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Der feierliche Abschiedsgottesdienst am 1. Advent beginnt um 10 Uhr in der Kirche an der Solinger Straße. Im Anschluss haben die Gemeindemitglieder bei einer Feier im Zentrum Emmaus die Gelegenheit, sich persönlich von dem beliebten Seelsorger zu verabschieden.

Bücher-Schau in Hl. Ewalde

Foto: Juri Lietz

Am vorletzten Wochenende wurde in der Katholischen Gemeinde Heilige Ewalde für gemütliche Winterabende daheim vorgesorgt. Wer sich gern mit einem guten Buch vorm Kamin wärmen lässt, konnte sich schon einmal mit dem passenden Lesestoff eindecken: Die im kleinen Pfarrsaal ausgestellte Literatur, die von Kinderbüchern über Kalender bis hin zu aktuellen Romanen reichte, konnte direkt in der Kirche bestellt werden. Alle Werke stellte der Borromäus-Verein zur Verfügung, der mit den Einnahmen die ehrenamtlich betriebene Bücherei unterstützt. Auch im nächsten November wird es die seit mittlerweile 30 Jahren bestehende Ausstellung wieder geben.

Backen und Basteln für Kids

Ev. Gemeinde Küllenhahn. Zum Adventsbasteln und -backen lädt die Küllenhahner Gemeindejugend am 25. November alle Kinder und Jugendlichen ein. Ab 16.30 bis gegen 19.30 Uhr wird dabei im Jugendheim an der Nesselbergstraße 12a weihnachtlicher Schmuck für daheim gebastelt sowie leckere Plätzchen gebacken.

Vier Jahre „Männertreff"

Zentrum Emmaus. Bereits seit vier Jahren treffen sich Interessierte regelmäßig zum „Männertreff", um gemütlich beieinander zu sitzen und über „Gott und die Welt" zu sprechen. Auch zum Jubiläumstreff am 25. November ist „jedermann" herzlich eingeladen, ab 17 Uhr zu der offenen Runde im Zentrum an der Hauptstraße 39 hinzuzustoßen. Wer vorab noch etwas wissen möchte, erhält Infos unter Telefon 247 21 51 (Brett).

Danke
für einen stillen Händedruck,
für mitfühlende Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für alle Zeichen der Zuneigung
und Freundschaft,
für Blumen und Spenden,
für die große Anteilnahme und
die Begleitung zum Abschied.

Peter Kramm
† 3.10. 2016

Angelika Kramm
und Familie

Wuppertal, im November 2016

Bestattungen Kotthaus
Friedrich Kotthaus GmbH
Beerdigungsinstitut seit 1902
Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 47 11 56
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

Vom hohen Baum des Lebens fiel leis'
ein müdes Blatt zur Erde,
nimm du es, Herr, in deine guten Hände.

Marlene Schwerter
geb. Pandel
*10.6. 1931 † 16.11. 2016

Nach einem langen, gemeinsamen Leben voller Liebe und Fürsorge verstarb heute meine geliebte Frau, unsere herzensgute Mutter und Schwiegermutter, unsere Schwägerin und Tante.

In Liebe nehmen wir Abschied:
Gerd Schwerter
Birgit Schwerter-Palm
und Helmut Palm
Anita Müller *geb. Schwerter*
mit Thomas und Birte
Anverwandte und Freunde

42349 Wuppertal, Oveniusstraße 17

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 23. November, um 13 Uhr von der Kapelle des ev. Friedhofes Solinger Straße in Wuppertal-Cronenberg aus statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an die Kinderhospiz-Stiftung „Bergisches Land", Stadtsparkasse Wuppertal, IBAN: DE 42 3305 0000 0000 9799 97, Stichwort: „Beerdigung Marlene Schwerter".

Verträll merr i'enen ...

Subbreger Äppel

Nu stong gru-et on bri-et en der Cru-enenbreger Weeke, dat em Subbreg de Äppel nit wiet vam Stamm fallen, doch die bliewen li-egen on all die we-elen Ge-diersch wie de we-el Ferken, Müüs, Ratten on so widder hant denn gedeckden Desch vör sechs ston. Sall mer dodrü-ewer la-chen odder hülen?

Dat Lachen es mer ald vergangen, doch hülen kü-en mer noch on noch. Denk mer an denn Bri-efkasten: Jeden Dag kömmt baul en Bedelbri-ef aan, egal wovan. Die Kenger en Afrika haulen de Hangk dohen, de Tafeln en unse-rem Bergeschen bedeln en denn Ze-itengkern, de Kerken kallen en denn Predegden vam Honger en der Wei-elt, dat Kengerho-spiz freut sech ü-ewer de klenste Spende, de Politik schre-it ge-nau su. Em Subbreg es en Pollitiker am Werk, de mü-eß de Mauen opkrempeln on sech met sinnen Kumpanen an dat Opsü-eken gewen.

Wat kü-en mer met dössen völlen Sub-breger Äppel all maken? Appelsaft, Ap-pelkompott, jo noch allerhangk Gei-eld för en Verku-ep op de Hüppe don. Wat wi-ed gemakt? Nix, jo gar nix, nur geki-eken, wal noch domme Witze ü-ewer dösse Äppel gemakt. Wat send dat för Tieden en usserem Wohlstand, wo su völl op sunne Aat kaputt gi-eht. Doch jo-mern, dat es ne feine Saake, wenn ewes alles düür es, dat mer ü-ewerlegen mot, wat mer sech erlauben kann. De Mensch es su klu-eg. dat he domm es.

Was könnte man mit dem Sudberger Fall-obst-Äpfeln nicht al-les machen, meint Edwin Markert.

Edwin Markert

Mit CW auf Familien-Freizeit

Zum siebten Mal lud die Evangelische Gemeinde Cronenberg in diesem Jahr zur Familienfreizeit auf Spiekeroog ein. Pastor Thomas Hoppe und sein siebenköpfiges Team konnten sich dabei über zahlreiche Mitfahrer freuen: Insgesamt 42 Teilnehmer reisten auf die ostfriesische Insel, die auch ein Lieblingsziel des verstorbenen Bundespräsidenten Johannes Rau war – von einem Baby bis zur Seniorin zogen nicht nur alle Generationen ins „Haus am Meer" ein, auch eine CW verlebte die Herbstferien auf dem Eiland im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer mit. Zwar herrschte kein T-Shirt-Wetter, aber der Regen hielt sich fern, so-dass ein prallvolles Programm absolviert werden konnte: Kutter- und Kutschfahrten, eine Rundfahrt um die Insel, Kegeln und Be-such im Spiele-Haus, Grillen sowie nicht zuletzt Gesprächsrunden für Klein und Groß und abendliche Andachten – Langeweile kam da keine auf, sodass der eine oder die andere im Herbst 2017 si-cher wieder mit auf Familienfreizeit mit der Dörper Gemeinde gehen wird. Ob Ostfriesland oder Oostende, ob mit der Gemein-de oder mit den Kindern, wenn Sie auf die Reise gehen, nehmen Sie doch auch eine CW mit – wir freuen uns auf Ihr Foto!

Unser Dankeschön-Angebot:
20% auf alle Bestellungen
bis zum 30. November 2016
Das Team von La Pizza-Taxi bedankt sich für Ihre Treue!
94 68 71 71
www.lapizza-taxi.de
Inh. Francesco Fiore
Hauptstr. 140 a
42349 Wuppertal
Fon 94 68 71 71
Fax 94 68 71 72
lapizza.taxi@gmail.com
www.lapizza-taxi.de
La Pizza TAXI

www.cronenberger-woche.de

FRIEDHOF ZU TEUER?
Die Alternative:
Flussbestattungen.de
Informationen und Kontakt unter:
www.flussbestattungen.de 02 02 - 66 08 33
Foto: © dieterundmarion / PIXELIO

Herbstball des „HdT"

Cronenberg. Eine „rauschende Ballnacht" verspricht das „Haus der Tänze" für den morgigen Samstag. Dann findet in der „Alten Papierfabrik" in Elberfeld der diesjährige Herbstball der Dörper ADTV-Tanzschule statt. Los geht es an der Friedrich-Ebert-Straße 130 um 10 Uhr, gefeiert und getanzt wird bis gegen 1 Uhr. Der Eintritt kostet 30 Euro pro Person, das Büfett noch einmal 20 Euro extra. Anmeldungen unter der Rufnummer 87 06 40 12.

CDU Sprechstunde im „Neuenhof1"

Hahnerberg. Die CDU Cronenberg lädt am kommenden Donnerstag, 24. November, wieder zur Bürgersprechstunde ein: Wem Fragen, Anregungen und natürlich auch Kritik zu politischen Themen im Dorf und/oder der Stadt unter den Nägeln brennen, ist um 18 Uhr im Restaurant „Neuenhof1" am Freibad in der Straße Neuenhof 1 herzlich willkommen.

Die CDU-Stadträte Thomas Hahnel-Müller und Dirk Kanschat sowie Mitglieder der Bezirksvertretung stehen hier für Gespäche zur Verfügung.

Durch die Ortsmitte „auf und nieder"...

Traditionell lud auch in diesem Jahr der Cronenberger Heimat- und Bürgerverein (CHBV) zum Dörper Martinszug ein: Angeführt von „Sankt Martin(a)" hoch zu Ross und begleitet von Musik zog der CHBV-Laternenumzug vom Ehrenmal aus über die Ring- und Oveniusstraße sowie durch Herichhausen zurück zu der Gedenkstätte an der Hütter Straße, wo die vielen Laternengänger und ihre Eltern von einer Kulinaria-Meile erwartet wurden: Kinderpunsch, Glühwein, Würstchen und leckere Weckmänner gehörten auch diesmal dazu und luden zum Aufwärmen und zur Stärkung ein. Auch waren die Martinssinger wieder ins Märchenzelt eingeladen, in dem Katja Hausmann Geschichten vorlas. Zum stimmungsvollen Abschluss des CHBV-Umzuges wurde zur Freude von Groß und Klein auch heuer das Ehrenmahl in bengalisches Licht getaucht – nun kann der Advent mit seinen Lichtern kommen!

Blutdruckgeräte prüfen lassen

Hahnerberg. Ist Ihr Blutdruckmessgerät noch in Ordnung? Die Antwort darauf gibt's am kommenden Mittwoch, 23. November, in der Hahnerberg-Apotheke: Für einen Kostenbeitrag von 10 Euro werden dann an der Cronenberger Straße 332 die Messgeräte geprüft.

Die Hahnerberg-Apotheke bittet um Voranmeldung bis zum 21. November unter Telefon 40 10 50 oder direkt in der Apotheke.

Sperrmüll im Dörper Süden

Küllenhahn. Zum letzten Mal in diesem Jahr wird am kommenden Dienstag im Cronenberger Süden der Sperrmüll abgefahren. Die Abholung erfolgt von Sudberg über die Oberheidter und Berghauser Straße bis in die Bereiche Möschenborn, Greuel, Nettenberg und Rottsiepen sowie an der Kohlfurther Brücke.

Bestattungshilfe PFG
WUPPERTAL
Ein Abschied *in Würde* ab
749,– €*
zzgl. Friedhofsgebühren.
...weil die Trauer sich *nicht* an Budgets orientiert.
* Preisangabe beinhaltet folgende Leistungen: Nadelvollholzsarg, Deckengarnitur, Sterbehemd, Einbetten, Ankleiden, Überführung im Stadtgebiet und Beratung in unseren Geschäftsräumen von Montag bis Freitag von 9 – 17 Uhr.
Bestattungshilfe PFG GmbH
Preiswert • **F**reundlich • **G**ut
Friedrich-Engels-Allee 366
42283 Wuppertal
Tel. 0202 / 254 70 70
www.bestattungshilfe-wuppertal.de

Heiratsantrag via CW Sie hat „Ja" gesagt!

Fast 17 Jahre ist die CW mittlerweile auf dem Markt, aber dass wir dabei behilflich sein durften, eine Ehe zu stiften, das ist uns zumindest nicht (mehr) bekannt. Mit unserer letzten Ausgabe aber war es so weit: Allen CW-Lesern, welchen die markante Anzeige in Herz-Form auf unserer letztwöchigen Seite 5 aufgefallen ist und die sich seitdem fragten, ob Barbara ihren Tom wohl erhört haben mag, sei an dieser Stelle mitgeteilt: Sie hat „Ja" gesagt! Die Angebetete selbst teilte uns die freudige Nachricht zu dem CW-Heiratsantrag mit, als sie bei uns in der Geschäftsstelle vorbeischaute, um sich noch ein Exemplar der denkwürdigen CW-Ausgabe zu sichern. Als sie am vergangenen Donnerstagabend wie üblich unsere Online-Ausgabe durchblätterte, berichtete Barbara Gorgus dabei, stolperte sie natürlich auch über die „herzige Werbeanzeige". „Tom? – Wie lustig", dachte sich die Sudbergerin spontan, als sie den Namen des Werbers unter dem „Willst du mich heiraten?" las. Im zweiten Augenblick stutzte Barbara Gorgus: Hoppla, Tom heißt doch auch seit elf Jahren ihr Lebensgefährte – ob das wohl „ihr Tom" sein mochte? Er war's, denn just in diesem Augenblick betrat ihr Partner das Zimmer – mit einem Ring in der Hand. „Ich war zuerst sprachlos und wusste gar nicht, was ich sagen sollte", schildert Barbara Gorgus die Szene ihres Lebens – als sie sich wieder gefangen hatte, war die Antwort aber klar: Tom bekam ein glattes „Ja". Am Wochenende wollten Barbara und Tom überlegen, wann und wo sie im nächsten Jahr vor den Traualtar treten wollen – klar, dass wir als „Ehemitstifter" schon ganz gespannt sind und alles Gute wünschen! Zum Abschluss sei noch eine Anmerkung in eigener Sache erlaubt: Wir nehmen natürlich nach diesem Happy-End auch weiterhin gerne Heiratsantrags-Anzeigen entgegen...

Anzeige
RENOVIERUNGEN IN NUR EINEM TAG
Die Decke als Gestaltungselement

Remscheid, morgens ab ins Büro und abends im renovierten Wohnzimmer sitzen. Möglich ist das mit einer flexiblen Decke von der Firma Plameco. Sie bringen ein ganz besonderes Ambiente in jeden Wohnbereich.
Innerhalb nur eines Tages sind die Decken sauber und ohne große „Baustelle" montiert. Darüber hinaus werden vielfältige Dekor-Varianten angeboten. Decken, die mit diesem System modernisiert wurden, ob in Wohn- oder Schlafräumen, in Küche oder Bad, müssen außerdem nie mehr gestrichen werden.
Das Material ist aus hochwertigem Kunststoff, wartungsarm, farbecht, langlebig und recyclebar. Darüber hinaus feuchtigkeitsbeständig, feuersicher und wärmedämmend. Ganz besonders wichtig für den Einsatz in Badezimmern und Schwimmbädern. Die Decken sind algen-, bakterien- und schimmelhemmend. Plameco flexible Decken, eignen sich für den Einsatz in Neubauten ebenso wie zur Renovierung. Sogar die Gardinen und die vorhandene Beleuchtung können in die Konstruktion integriert werden. Um hohe Räume in Altbauten besser zu isolieren und den Raum harmonischer wirken zu lassen, kann die Decke auch abgehängt werden.
Firma Jan Keller lädt dieses Wochenende am Samstag, von 11.00 bis 16.00 Uhr und Sonntag von 11.00 bis 16.00 Uhr zu einem Besuch in ihren Austellungsräumen in der Königstraße in Remscheid ein.

Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch

pflegeleicht und hygienisch

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
Einladung zum
Tag der offenen Tür
Samstag, 19.11. und Sonntag, 20.11.16, von 11.00 bis 16.00 Uhr
• schnelle, saubere Montage an einem Tag!
• kein Umräumen der Möbel erforderlich!
• feuchtigkeitsbeständig!
• pflegeleichtes Material!
• Beleuchtung nach Wunsch!
• akustisch korrigierend!
BEWÄHRTE SEIT 1982 QUALITÄT
Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!
Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.
PLAMECO DECKEN
PLAMECO Wuppertal-Remscheid, Königstraße 159, 42853 Remscheid
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 02 02/29 55 54 00

Gut besucht: USA-Doppelshow im Mad Dog

Foto: M. Lietz

Am vergangenen Samstag zog das Mad Dog in Cronenberg wieder zahlreiche Motorrad-Reiseenthusiasten aus der Umgebung an. Grund war die Doppelshow „USA", zu der Veranstalter Michael Paetsch und Martin Lietz geladen hatten. Den Auftakt machte der Lietz-Clan mit seiner „Time-Zone-Tour". Anlässlich seines 50. Geburtstags wollte der Cronenberger seinerzeit statt der üblichen Geschenke lieber auf Tour gehen. Wohin? Da wo er seine frühe Kindheit verbracht hat, in Kanada? Gemeinsam mit den Söhnen Timo und Juri ging es nebst Gattin per Motorrad von Vancouver durch die USA bis nach Toronto. Passenderweise auf den Bikes von Michael Paetsch und seinem Kumpel Bodo. Gemeinsam war zuvor die Idee geboren: „Wir teilen uns die Transportkosten und ihr könnt zuerst auf unseren Ténérés das Land erkunden." Die Show bot nicht nur Einblicke in einen etwas ungewöhnlichen Geburtstags-Familienausflug, sondern zeigte anhand von vielen schönen Bildern die traumhaften Landschaften, die die vier auf ihrer Reise durchquerten. Im zweiten Teil des Tages ging es eher „abwegig" entlang der Westküste. Zusammen mit seinem Weggefährten Bodo erkundete Michael Paetsch dann die vielen Nationalparks auf dem Weg von Vancouver nach San Francisco. Ihre Show erzählte vom Leben abseits der Straßen und von den vielen netten Begegnungen und Freundschaften, die die beiden auf ihrem abenteuerlichen Weg schlossen. Jetzt ist erst mal Winterpause angesagt, die nächsten Paetschman-Shows wird es erst im kommenden Jahr wieder geben.

Wunder verlieren auch durch Wiederholung ihren Zauber nicht.

Leonard
* 9. 11. 2016 · 16.11 Uhr
3.690 g · 54 cm
Die große Schwester
Johanna
freut sich mit ihren Eltern
Isabelle & Damian
und den Großeltern
Margrit und Michael-G. von Wenczowsky

ForstwirtFelix baggert beharrlich
Fällung - Baumpflege - Baggerarbeiten
Tel.: 01 70 - 8 02 85 74

Heizöl
günstig bei
Ernst ZAPP
Fon 0 21 91 / 81 2 14
Fax 0 21 91 / 84 02 48

Dachdeckermeisterbetrieb Torsten Freund
Ihr Spezialist für:
• Naturschieferarbeiten
• Roto Profipartner
• Flachdachsanierung
• Notdienst
Aktuell: Dachrinnenreinigung
Niederlassung und Büro in Cronenberg
vormals H. Berger GmbH
Kuchhauser Straße 38a • 42349 Wuppertal
Tel.: 47 31 26 • Fax: 47 74 58
www.Freunddach.de • info@freunddach.de

Kleinanzeigen-Markt

Fon: **478 11 02**, Fax: **478 11 12**, E-Mail: **anzeige@cronenberger-woche.de**
Ihre private Kleinanzeige für nur 5,- Euro (3 Zeilen) jede weitere Zeile 2,- Euro – gewerblich 2,- Euro pro Zeile
Annahmeschluss für die folgende Ausgabe ist immer mittwochs um 17 Uhr.
Anzeigen-Annahme rund um die Uhr unter www.cronenberger-woche.de

pflegeleicht
Betreuungsvermittlung

pflegeleicht
Betreuungsvermittlung
e.K. Helmut Langensiepen
Kölner Str. 79, 42897 Remscheid
Fon 02191 4607389, Fax 02191 4607390
Mobil 0160 97797975
mail@pflegeleicht.eu, www.pflegeleicht.eu
24 Std. individuelle häusliche Betreuung

• Brenner-Wartung
• Modernisierung
• Kesselreinigung
• Reparatur
• Notdienst (Tag und Nacht)
SERVICE
P. Leitmann
Öl- + Gasfeuerungstechnik
Neuenhofer Straße 20 • 42349 Wuppertal
Tel. 0202-40 87 995 • Fax: 0202-408 79 96
www.Leitmann.net
mail@Leitmann.net

TEGA PERSONAL

Wir suchen **Produktionsmitarbeiter m/w** für eine Tätigkeit bei einem Wuppertaler Automobilzulieferer.

Sind Sie an einem **dauerhaften Einsatz** bei einem Unternehmen mit Übernahmechance interessiert?

Sind Sie bereit in drei Schichten im Akkord zu arbeiten?
Würden Sie für **13,50 €** stündlich nach neun Monaten, **TV BZ M+E**, tätig werden?

Wenn Sie diese Fragen mit Ja beantworten würden dann
vereinbaren Sie noch heute telefonisch einen Termin
Sa 9:00 – 14:00, Mo – Fr.7:30 – 15:30 Telefon: 0202/479589-11,
E-Mail: wuppertal@tega-personal.de,
Sie finden uns unter www.tega-personal.de

Kunterbunte Fußball-Hobbytruppe im Alter von 18 bis 73 Jahren freut sich über Verstärkung. Spielzeit: Immer mittwochs von 18.30-20 Uhr auf dem Gym (Friedrichsberg). **Infos gerne unter Tel. 0163-4781100**

Gepflegter Kleingarten, ca 200 qm, mit Traumblick auf den Südhöhen, Steinhaus, Strom, Wasser, aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen - lt. Gutachten 3.160,- Euro, **Tel.: 0176/22787897**

Karten für das Weihnachtskonzert des Cronenberger Männerchors am 11. Dezember, um 17 Uhr in der Stadthalle gibt es ab sofort bei de CW - Preis: 17 Euro.

HAUS + GRUND
Wuppertal und Umland – vormals Elberfeld von 1880 e.V.
Vermittlung • Verwaltung • Rechtsberatung
W´ptal-Cronenb.-Berg. Schieferhaus
2 Wohnungen, Halle u. gr. Garage, Garten
Ideal für Handwerksbetrieb/kl. Produktion/Gewerbe, 128 qm Wfl., 84 qm Gewerbehalle, 764 qm Grundstück, Bj. 1900/1987, Bedarfsausw. Wohnen 580 kWh/m²a, Gas, 21.10.2016
Verbrauchsausw. Gewerbe 6,1 KWh/m²a, Gas, 29.09.2016
KP 290.000,- € zzgl. 3,57 % Court. inkl. 19% MwSt. f.
Haus u. Grund , Tel. 02 02 - 4 79 55 - 25

am besten nur vom Fachmann
Brillux-Farben
für Sie nur das Beste
Tapetenwechsel
Raum für neue Ideen
Hammesberger Str. 5, 42855 Remscheid
Tel.: 02191/5911914 info@tapetenwechsel.de

Arbeitsmarkt

Suchen ab sofort Elektriker od. Helfer zur Montage v. SAT-Anlagen, 3-4mal/Wo., gute Deutschkenntnisse erforderl., keine Dacharbeiten, **Tel.: 0170/2403978, www.cosmosSAT.de**

Prod.Helfer/in in Dauerstellung schnellstmögl. ges., DiTec GmbH, Grabenstr. 4, Wtal, **Tel. 42976630**

Haushaltshilfen mit Pkw in Teil- und Vollzeit gesucht. Firma Anke Korkowski, **Tel. 01577/3398208**

Ich erledige Ihren Winterdienst, zuverl. u. preiswert, Raum Wilhelmring/Schulweg. **Tel. 015773174558**

Ankauf/Verkauf

Schlagzeug, schwarz, mit viel Zubehör, kaum gebraucht, Preis VS Tel.: 0177/5434477

Verkaufe Krone Klimagerät mit Heizfunktion, 3800 Watt und Guthmann Insel-D.-Abzugshaube, kaum gebraucht, NP war 2500 €, je VS, **Tel 01708318328**

Antike Kommode, 130 €/Computertisch, 30 €/stabile Regale 31 € **01704840640 / 02025156610**

Privat sucht Schallplatten, Pelze, Münzen aller Art und Zinn. **Tel. 0178-8483514**

MILITÄRMUSEUM kauft alles aus 1. u. 2. Weltkrieg, Orden, Uniformen, Dokumente, Dekowaffen, Helme, Fotos uvm. **Tel.: 477884**

Antikankauf Heilig kauft Pelze, Puppen, Porzellan, Näh-/Schreibmasch., Spinnrad, Möbel, Münzen, Schmuckaktion 40% über Material u.v.m. **Tel: 0176 23389931**

Seni-Netz
Alltag und Freizeit gemeinsam erleben!
Anmeldung zu einem Schnupperfrühstück unter:
Tel: 0202 - 75 95 40 33
www.Seni-Netz.de

Bekanntschaften

Suche nette weibl. Begleitung f. Konzert AIDA-Night Lanxess-Arena Köln am Sa., 3.12.16 **Tel.: 0175/ 9140492**

Sie 66 sucht "Ihn" passenden Alters für den Rest des Lebens **Tel. 02191 / 882739**

Das liebe Vieh

Cronenberger Hundestudio Hahnerberger Str. 150 Termine unter 0160/6771028

Ich setze Ihre Lieblinge ins rechte Licht. Hund, Katze oder Pferd. Der Lichtmaler von Cronenberg **Hotline 0177 -560 62 13**

www.Kunterbunte-Hundeschule.com Welpen-Junghunderziehung **Tel.: 0170-7713646**

Alles rund ums Tier: Adressen, Telefonnummern und Firmen-Infos unter **www.cronenberger-branchen.de**

Tierwelt Vollmer
Futterbedarf & mehr
Neue Öffnungszeiten:
Täglich außer dienstags:
9.00 - 19.00 Uhr - durchgehend
Di.: 9-13 Uhr - nachm. geschlossen
Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr
Unterkirchen 23 • 42349 Wtal
(0202) 70 53 88 85

Dies und Das

Integration durch Sport im Verein beim SSV Germania 1900, **www.ssv-germania1900.de, Tel.: 28368990**

BILLARD – ERNST.DE
Billardtische & Zubehör
☎ 0177 – 600 95 68

SCHÄFER
SEIT 1990 AUGENOPTIK
Friedrich-Ebert-Str. 10
42103 Wuppertal
Tel: 0202-3703131
Baumsche Villa
Friedrich-Ebert-Str. 134
42117 Wuppertal
Tel.: 0202-304070
augenoptic-schaefer.de

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken!«
BREER GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung
Möbelaußenaufzug
(02 02) 47 53 33

Geschäftsanzeigen

Cronenberger KTS Kleintransporte "seit 2005" **Tel. 01628845276** DE/City W.tal RSG,bis max 1000kg

Baufinanzierungsberatung – Roland Vogel, Tel.: 0171-3282395

Besondere Gravuren für besondere Anlässe: **www.crownlaser.de**. Jetzt exklusiv bei **Auszeit, Solinger Straße 19**

Gatzke-Elektrotechnik, Tel.: 7997450

Flughafentransfer
Frank Knispel
Flughafentransfer zu allen Flughäfen
z.B. W.-Cro. - Düsseldorf ab 48,- €
W.-Cro. - Köln ab 60,- €
Info unter Tel.: 02 02/42 72 47
01 71/9 59 81 74

Kfz-Markt

Wir kaufen Ihr Auto
• Höchstpreis-Garantie
• Motorschaden / Unfall
km-Stand egal
• Seriöse Abwicklung
• Bitte alles anbieten
Ein Anruf genügt
• Bargeld bei Abholung!!!
Tel. 02191 - 4627326

4 Winterreifen auf 4-Loch Stahlfelge Größe 155/70/R13, mit gutem Profil - nur alt - für 25,- Euro zu verkaufen. **Tel.. 0177/5434477**

4 Winterreifen Uniroyal 155/80R13T, MSplus77 neuw. Stahlfelge 80€ **Tel. 0202/2997771**

4 WR Michelin alpin, Alu-Felgen, 4-Loch/85/55/R15 6mm Rest € 200 **Tel. 2471596**

Wir kaufen Ihr Nutzfahrzeug! Lkw, Transporter, Baumaschinen. **Marius Bröcking, Zum Tal 53, Tel.: 7053367 od. 0172-9529601**

Roller-Motorrad-Quad, Verkauf-Werkstatt-Service-Teile-Reifen, **www.mototrend.de, Tel.: 442000**

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen Tel.: 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Unfallschäden, Karosserie + Lackierarbeiten + lackschadenfreie Ausbeultechnik, eigene Lackierkabine. **Autohaus Stratmann, Tel.: 475118**

Ferienwohnung

Cro., schöne, günstige, FeWo f. ihre Freunde, Familie od. Mitarbeiter, ob Kurzbesuch od. Zuhause auf Zeit, Infos gerne unter **Tel.: 0173-4161594**

Immobiliengesuche

Suchen Baugrundstück für Doppelhaus in Cronenberg und Umgebung 500-1000qm **Tel. 0202/39348632**

Einfamilienhaus oder Grundstück in Cronenberg und Küllenhahn gesucht. **Melden unter: 70550609**

Mietgesuche

Suche trockenen Lagerrraum, 20-30 qm od. trockene Doppelgarage in Cronenberg, **Tel.: 0172/2134358**

Suche Garage, Nähe Ringstr./Oveniusstr., **Tel.: 0160/8755219**

Wir suchen für unsere Kunden 1-2-Familienhäuser sowie Eigentumswohnungen in Cronenberg, Ronsdorf und Umgebung.
Wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.
Wüstenrot Immobilien GmbH
Hans-Werner Steinmetzer
Tel.: (0202) 47 37 00

Vermietungen

Cro., Herichhauser Str., attraktive 3 - Zi. Komfortwohnung mit Terrasse, ca. 82 qm, BJ. 94, 620,00 € inkl. Stellpl., zzgl. NK und TG, 2 KM Kaution, frei nach Absprache **Immobilien-Brenneisen-Stoye Tel.: 0202- 2832690**

Cro., frisch renov. Part.-Whg, 3 Zi., KDB, 70,7 qm, 390,- KM + NK + 2 MM Kaut., **Tel: 8705970**

Zentrumsnah, 3 Zi., KDB, 66 qm, KM 430 € + NK 100 €, an ruhige Mieter, frei, **Tel. 471158 (ab Mo)**

App., 45 qm, Parterre, KDB, EBK, gr. Wohn-/Schlafr., Balkon, Stellpl., ruhige Lage, zum 1.2.17 frei, **Tel.: 474713 od. 470086**

Malerbetrieb
Ingo Danowski
Tel.: 01 75 / 5 2 000 90

ANKE KORKOWSKI
HAUSHALTSNAHE DIENSTLEISTUNGEN FÜR ALLE
TELEFON: 01577/3 39 82 08

Auf der Höh'
Ihr Stadtteil-Makler für Cronenberg
www.aufderhoeh.de
Wir vermitteln auch Ihre Immobilie!
... über 30 Jahre
Auf der Höh' Immobilien GmbH, Tel. 0202-40520

• kompetent
• fachkundig
• zuverlässig
Versicherungsfachbüro
Paul-Heinz Münch
Hauptstraße 161
Telefon 02 02 / 40 577
42349 W.- Cronenberg
Telefax 02 02 / 47 65 47

Kfz-Sachverständigenbüro
www.kamiz.de
- Meister des Kfz-Handwerks -
0202/2429050

am besten nur vom Fachmann
Polstern
mit abholen und bringen
Tapetenwechsel
Raum für neue Ideen
Hammesberger Str. 5, 42855 Remscheid
Tel.: 02191/5911914 info@tapetenwechsel.de

Frisieren bei Ihnen zu Hause
☎ 0163 973 29 68
Termine nach Vereinbarung • www.friseursalon-hairlich.de
Sylvia Ernst
Friseurmeisterin hairlich
Jetzt auch im Salon!

am besten nur vom Fachmann
Bodenbeläge
mit Aufmaß und Verlegung
Tapetenwechsel
Raum für neue Ideen
Hammesberger Str. 5, 42855 Remscheid
Tel.: 02191/5911914 info@tapetenwechsel.de

Blutspenden im Altenzentrum

Cronenberg. Am Donnerstag, 24. November, kommt der Blutspendedienst-West des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) wieder nach Cronenberg. Wer helfen und sich zur Ader lassen möchte, kann das an diesem Tag wie immer in der Zeit von 15 bis 20 Uhr im Evangelischen Altenzentrum am Eich 3-5.

Brunch mit Burkhardt

Wuppertal. Der mitreißende Entertainer Vladimir Burkhardt aus Vonkeln lädt am 27. November zu „Jazz & Brunch“ im „Rossini“ in der Historischen Stadthalle ein. Tickets dafür gibt es unter anderem im Internet unter wuppertal-live.de, weitere Infos auch online unter meinvladimir.de.

Baumwissen:
Sachverständiger für Verkehrssicherheit
Gehölzwertermittlung
Baumkontrolle
Baumarbeiten:
Spezialist für Seilklettertechnik
Pflege/Kronenschnitt
Spezialfällung
Entsorgung
BORK
BAUMPFLEGE BAUMWISSEN
Alles rund um den Baum!
Telefon: 0202 2999 3497
Mobil: 01522 3679 308
mail@bork-baum.de
www.bork-baum.de

Geisterfahrt Unfallfahrer war „bei Sinnen“…

Eine „Geisterfahrt“ sorgte am 13. Juli für einen schweren Unfall auf der Theishahner Straße (*die CW berichtete*). Ein 22-Jährige war von der Shell-Tankstelle am Kreuz Theishahn nach links direkt in den Gegenverkehr abgebogen und dann auf der Theishahner Straße in Richtung L418 gefahren.

Etwa 100 Meter weiter stieß der Barmer mit seinem Mazda in einem Kurvenbereich frontal mit dem entgegen kommenden BMW zusammen. Der Geisterfahrer sowie dessen 28-jähriger Beifahrer erlitten schwere Verletzungen, der BMW-Fahrer (70) wurde leicht verletzt. Nach dem Unfall, bei dem ein Sachschaden von etwa 23.500 Euro entstand, hatten sich Hinweise ergeben, dass der 22-Jährige womöglich unter dem Einfluss von Drogen oder Medikamenten stand und daher fahruntüchtig war.

Auf richterliche Anordnung wurde dem Unfallfahrer daher im Krankenhaus eine Blutprobe entnommen. Auf Nachfrage erfuhr die *CW* jetzt, dass die aufwändigen Blutuntersuchungen diesen Verdacht nicht erhärten konnten – der 22-Jährige war zum Unfallzeitpunkt voll fahrtauglich. Dennoch muss er für seine Geisterfahrt natürlich mit Konsequenzen rechnen: Es laufen Ermittlungen wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr.

Malermeister Scherlinski
Sebastian Scherlinski
Maler- und Lackierermeister
(0202) 29 99 36 96
Mobil: 0176/30 46 74 11
info@malerMS.de
• Malerarbeiten innen/außen
• Tapezier- und Lackierarbeiten
• individuelle Spachteltechniken
• Kreativtechniken
• Fassadenanstrich
• Sanierung Brand/Wasserschaden
• Bodenverlegearbeiten

Einladung zur Advent-ausstellung 2016
Eröffnung am Sonntag, 20. 11.
10-15 Uhr
Kränze, Gestecke, Dekorationen, Geschenkideen
Inspirationen und fachliche Beratung
Wir freuen uns auf Sie!
blumen-röttger
Hastener Straße 67
Remscheid-Hasten
Tel.: 021 91/8 05 55

„Terror“ im TiC Ein Stück, das bewegt

***Ein Muss** Im Oktober war es eines der TV-Ereignisse des Jahres, nun sorgt das Justizdrama von Ferdinand von Schirach im TiC-Theater für intensive Diskussionen.*

Die Rechtslage zu „Terror“ ist eindeutig: Major Koch hat eigenmächtig gehandelt – gegen eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts: Das hatte 2006 das Luftsicherheitsgesetz, welches es erlaubte, entführte Flugzeuge im äußersten Notfall abzuschießen, einkassiert. Die Karlsruher Richter befanden die Abschussermächtigung als unvereinbar mit dem Grundgesetz, weil es die Entführten im Flugzeug als bloße Objekte behandele.

Auch wer danach geboren wurde, weiß vom 11. September 2001: Al Kaida-Terroristen kaperten vier Passagierflugzeuge und stürzten zwei davon ins World Trade Center. Die Zahl der Opfer von „9/11“ wird auf 3.000 Menschen geschätzt – eine zuvor unvorstellbare Dimension des Terrors. Der seitdem aber weltweit fast schon „Normalität“ geworden ist: So stieg die TiC-Premiere von „Terror“ einen Tag vor dem Jahrestag der Anschläge von Paris.

Wie setzt sich eine zivilisierte Gesellschaft mit dieser Spirale auseinander? Lässt sie es zu, dass Terroristen mit ihren Anschlägen auch die Vorstellungen von Menschenwürde, einem freiheitlichen Miteinander schleifen, indem wir Gesetze verschärfen, persönliche Freiheiten einschränken und es zulassen, dass wenige geopfert werden dürfen, um viele zu retten?

Wie sieht dies das Volk, sprich der TiC-Zuschauer, dem Autor Ferdinand von Schirach die Rechtsprechung überträgt? Als das Gericht im nüchternen, holzgetäfelten TiC-Saal (Bühne: **Jan Bauerdick**) zusammentritt und der Richter (**Michael Baute**) die Verhandlung eröffnet, verfolgen die Zuschauer-Schöffen aufmerksam, wie der angeklagte Major Lars Koch (**Lars Grube**) seine Abschuss-Entscheidung erklärt, was sein Vorgesetzter Lauterbach (**Philipp Flanze**) und die Nebenklägerin Franziska Meiser (**Mirca Szigat**), Witwe eines der Opfer, aussagen und wie Staatsanwältin Nelson (**Beate Rüter**) ihre Anklage formuliert sowie Verteidiger Biegler (**Christian Schulz**) seinen Antrag auf Freispruch.

Sich entspannt unterhalten zu lassen, das geht diesmal nicht im TiC. Unschuldig oder schuldig? Bei der „Be-Urteilung“ dieser Frage nimmt „Terror“ die Zuschauer in die Pflicht. Mit diesem Kunstgriff gelingt es Autor von Schirach, das Publikum für eine differenzierte Urteilsfindung zu gewinnen. Die meisten Zuschauer dürften mit einem „Bauch-Urteil“ in die TiC-Premiere gegangen sein – nach Hause ging’s ohne „Vor-Urteil“.

Das gelingt im TiC, weil Regisseur **Ralf Budde** die Figuren des Gerichtsdramas glaubwürdig zeichnet. Ebenso wie das schlichte Bühnenbild den Blick aufs Wesentliche nicht verstellt, lässt Budde die Charaktere fast würdevoll zurückhaltend agieren. Es fließen zwar auch Tränen. Die Aufarbeitung der fatalen Abschuss-Entscheidung ertrinkt aber nicht in Emotionen, sie erfolgt akribisch, beinahe nüchtern. Indem die Emotionen ausgeblendet werden, schafft es „Terror“, den Fokus auf das Wesentliche zu lenken: Die Zuschauer setzen sich aber nicht nur mit den juristischen, sondern auch den gesellschaftlichen, ja sogar philosophischen Fragen des Falls auseinander – wer hätte das wohl sonst getan…

Behutsam-einfühlsam spielt Michael Baute den Richter, eindrucksvoll arbeitet Lars Grube die Dramatik am Steuerknüppel des Kampfjets heraus – hier der auf Gehorsam gedrillte Elite-Soldat, dort der Mensch, der zum Befehlsverweigerer wird. Ergreifend macht Mirca Szigat als Witwe klar, dass die Opfer eben keine Objekte sind, sondern hinter der Zahl „164“ Einzelschicksale stecken.

Foto: Martin Mazur

Starke Darsteller in einer starken Inszenierung eines starken Stückes: die Mitwirkenden von „Terror“ im TiC-Theater.

Beate Rüter nutzt die Chance, die sie qua ihrer Rolle als Staatsanwältin eigentlich nicht hat. „Umso besser die Schauspieler sind, umso mehr treten sie hinter ihre Rolle zurück“, hat Autor von Schirach zu seinem Stück gesagt – Beate Rüter erfüllt diesen Anspruch: Brillant gelingt es ihr deutlich zu machen, dass es nicht (allein) um rechtliche Fragen, sondern auch um das gesellschaftliche Miteinander geht: Darf der Staat seine Bürger zum Abschuss freigeben?

Verteidiger Biegler hält dagegen: Er fordert die Staatsanwältin auf, von ihrem hohen Juristen-Ross am bequemen Schreibtisch herunterzukommen und sich den Realitäten zu stellen: „Wir sind im Krieg.“ Aber wie entscheidet das TiC-Publikum? Es schreitet mit zuvor ausgegebenen Karten zur Abstimmung, nach Auszählung wird das „TiC-Urteil“ verkündet.

Mit 32 zu 24 Stimmen votieren die Premierenzuschauer für „nicht schuldig“ – so wie ganz überwiegend bei den Aufführungen weltweit und im Fernsehen. Nur in Japan erhielt Major Koch bislang keinen Freispruch. Es brandet aber nach dem Urteil kein Applaus auf, keiner der 32 Zuschauer fühlt sich „im Recht“, auch bei Major Koch oder seinem Verteidiger ist keine Erleichterung zu spüren – ob Zuschauer oder Akteure, ob für Freispruch oder dagegen, alle scheinen vereint in Betroffenheit.

Und vielleicht vereint in der Auffassung: Eine Gesellschaft, die es sich nicht leicht macht, solche dramatischen Fragen zu beantworten, indem sie in jedem Einzelfall intensiv hinterfragt, bleibt menschlich, bleibt eine moralische Instanz. „Ich wollte, dass wir darüber reden, wie wir leben wollen“, hat Ferdinand von Schirach auch gesagt – das ist mit der TiC-Inszenierung eindrucksvoll gelungen.

Zurecht gab es daher lang anhaltenden Applaus – „Terror“ ist ein starkes Stück und Ralf Budde und seine Darsteller liefern eine starke Leistung ab! Karten für „Terror“ gibt es im Internet unter tic-theater.de, im Theaterbüro oder über die TiC-Hotline unter 47 22 11 – gehen Sie rein!

Das gefällt mir: Die *CW* bei Facebook!
Täglich aktuelle Nachrichten aus Cronenberg und Umgebung
www.fb.com/CronenbergerWoche

Lösung unter: www.cronenberger-woche.de

SUDOKU

Das Bekleidungs-Magazin
MODE & MARKEN zu OUTLET-PREISEN
Bei uns finden Sie seit über 30 Jahren aktuelle Damen-, Herren- und Outdoormode ganzjährig 30-40% unter der UVP der Markenhersteller.
70 kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür.
Das Bekleidungs Magazin
Rauental 61-69 · W.-Oberbarmen
Telefon 02 02 - 60 55 87
www.bekleidungs-magazin.de
Montag/Mittwoch/Freitag 14.00 - 18.30 Uhr und Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

				7	3			
3						5	7	1
6		5						2
	4							
1	2		6			3		
			8			1		
		6		4			2	
		2			8		5	4
				5	7			

www.cronenberger-woche.de

Cronenberger Frischemarkt Pollschmidt
Bitte beachten Sie unseren Lieferservice! Informationen unter 0202/87 05 60 75
Hackfleisch Rind- und Schweinefleisch gemischt, vielseitig verwendbar, 100 g 0.39
Frischer Schweinebraten oder Schweinerollbraten aus der saftigen Schulter, je 1 kg 3.79
Frische Hähnchenschenkel mit Rückenstück, Handelsklasse A, 100 g 0.17
Schlesische Bratwurst feine, frische Bratwurst, mit Kalbfleisch und Sahne verfeinert, 100 g 0.69
MAREDO Frisches Rinderhüftsteak aus Argentinien/Uruguay, zart gereifte Spitzenqualität, 100 g 2.22
Frische Stielkoteletts das schnelle Pfannengericht, 1 kg 3.99
Frische Lummerkoteletts zart und mager, 1 kg 4.49
Pfeffer- oder Geflügelleberpastete je 100 g 1.49
Haribo Fruchtgummi oder Lakritz versch. Sorten, je 125 g - 200 g Beutel (100 g = ab € 0.33) 0.66
Mövenpick Der Himmlische Kaffee, gemahlen oder ganze Bohnen, je 500 g Packung (1 kg = € 7.76) auch El Autentico gemahlen im Angebot 5.99 3.88
iglo Grünkohl grob gehackt, tiefgefroren, 600 g Packung (1 kg = € 1.65) 0.99 1.69
iglo Schlemmer-Filet tiefgefroren, MSC-zertifiziert, versch. Sorten, je 380 g Packung (1 kg = € 4.95) auch iglo Filegro im Angebot 1.88 2.89
Kühne Rotkohl 680 g Glas (650 g Abtropfg.) 1 kg = € 1.18 auch Apfelrotkohl und Rotkohl Fix & Fertig Rotkohl im Angebot 0.77 1.09
Chantré Weinbrand 36% Vol., Cuvée Rouge 30% Vol. oder Cuvée Caramel 26% Vol., je 0,7 l Flasche (1 l = € 8.56) 5.99
Hauptstrasse 26 • 42349 Wuppertal-Cronenberg
KW 47 • Gültig vom 21.11. - 26.11.2016 • Für Druckfehler keine Haftung
Abgabe der Werbeartikel nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht.
Mo. bis Fr. 8 bis 19 Uhr
Sa. 8 bis 18 Uhr

Sprechstunde
24. November 2016
Donnerstag, 18.00 Uhr

Gaststätte „Neuenhof 1“, Neuenhof 1, am Freibad, Wuppertal-Cronenberg.

Mit Thomas Hahnel-Müller und Dirk Kanschat, Mitglieder des Stadtrates.

CDU

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal, Telefon 0202 5636074

Blumen Koch

Klassische und moderne Floristik

Hauptstraße 57, 42349 Wuppertal-Cronenberg
www.blumenkoch-cronenberg.de
☎ 02 02 - 47 52 79 · Fax 2 47 16 38

Adventsausstellung
am Sonntag, dem 20. 11. 2016
von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Bei Lichterglanz und Kerzenschein laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Margot & Marcel Koch

Pflegedienst Hoppe
Inh. Monika Hoppe

Ihr ambulanter Pflegedienst im Herzen von Cronenberg

WIR PFLEGEN VON MENSCH ZU MENSCH

Hauptstraße 9 – 11
42349 Wuppertal
Telefon 0202 47896434
Fax 0202 69802555
info@pflegediensthoppe.de • www.pflegediensthoppe.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 bis 12.30 Uhr, Mo., Di. + Do. 14.30 bis 17.00 Uhr und nach vorheriger Terminvereinbarung

DCC lädt zum Weihnachtsmarkt

Zu einem kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt lädt der Cronenberger Damenchor (DCC) am 26. November ein: Ab 14 Uhr wartet der Dörper Chor dabei in den Räumen der Lebenshilfe an der Hauptstraße 137 (Bahnübergang) nicht nur mit Kulinarischem wie Bratwurst, Glühwein, Eierpunsch und anderen wärmenden Getränken sowie Kaffee und selbst gebackenem Kuchen auf.

Die Gruppe „Sound of Joy“ wird auch mit irischen Weihnachtsliedern unterhalten, während der Damenchor altbekanntes deutsches Liedgut anstimmt. Weihnachtliches Selbstgebasteltes von Chormitgliedern sowie Plätzchen, Christstollen und Honigkuchen runden den vorweihnachtlichen DCC-Markt ab.

Brand in Firma

Gegen 14 Uhr wurde die Feuerwehr am vergangenen Freitag zu einer Firma in der Oberkamper Straße gerufen: Gegen 14 Uhr war in der Fertigung eine Absauganlage in Brand geraten. Eine automatische Löschanlage hatte bereits ausgelöst.

Daher mussten die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg (FFC) unter Atemschutz „nur“ noch Teile der Anlage deinstallieren und Glutnester ablöschen.

Dienstag Helios-Forum zu Gefäß-Erkrankungen

Wuppertal. Schaufenster-Krankheit, Krampfadern, Verengung der Halsschlagader oder Bauchaorten-Aneurysma – es gibt die verschiedensten Formen von Gefäßerkrankungen. Wie man ihnen auf die Spur kommen und sie behandeln kann, das ist Thema des nächsten Helios-Bürgerforums.

Am kommenden Dienstag, 22. November, informieren die Spezialisten des Bergischen Gefäßzentrums am Helios-Universitätsklinikum Wuppertal dabei ab 15.30 Uhr nicht nur über Diagnostik und Therapie bei Gefäßerkrankungen. Auch die Fragen der Teilnehmer werden gerne beantwortet. Schauplatz des Helios-Bürgerforums unter der Überschrift „Alles fließt: So sorgen wir für gesunde Gefäße“ ist der Barmer Bahnhof an der Winklerstraße. Der Eintritt ist frei, mehr Infos online unter helios-kliniken.de/wuppertal.

Damenchor eroberte die Stadthalle

Südstadt. Zum ersten Mal lud der Damenchor Cronenberg (DCC) unter seinem Dirigenten, Chordirektor Edgar Brenner, zum Jahreskonzert in Wuppertals gute Stube ein: Im ausverkauften Mendelssohnsaal der Historischen Stadthalle am Johannisberg bat der Damenchor auf sein „Karussell voller Melodien“. „Die Verkehrsanbindungen sind in Elberfeld einfach besser als in Ronsdorf“, erklärte DCC-Chorsprecherin Bärbel Budde zum Grund, warum der Dörper Chor seine Visitenkarte erstmals in Wuppertals guter Stube abgab.

Am Klavier begleitete den Chor dabei Michiko Tashiro, zum üppigen Programm trugen zudem Tenor Cezar Dima wie auch die Kinder des Chorleiters, Carina Brenner an der Querflöte und Philipp Brenner am Schlagzeug, alleamt überzeugend bei. Vor rund 300 erwartungsvollen Zuhörer nahm das „Melodien-Karussell“ mit „A Song of Joy“ und dem Stück „Die Rose“, bei dem Tenor Cezar Dima sowie Querflötistin Carina Brenner mit einstimmten, Fahrt auf. Dann entführte Cezar Dima mit dem „Tassilo Lied“ aus Gräfin Mariza sowie „Dein ist mein ganzes Herz“ aus „Land des Lächelns“ von Franz Lehár nach Wien.

Nach dem begeisternden Auftakt wurde ein ganzer Strauß an bekannten Melodien gebunden, der nach Italien, in den „Zauber der Südsee“ oder auch nach Amerika entführte. Aber unter anderem erklangen so bekannte Melodien wie „Give me your hand“, „Singen mit Freude” und „Liebe das Leben“ ebenso wie auf der Querflöte „Sweeney’s Polka“. Mit „Strangers in the night“ und „My way“ des Tenors sowie „Down by the Riverside“ und „Golden Western Songs“ des DCC ging das Konzert schließlich zu Ende.

Das Damenchor-Karussell in der stilvollen Kulisse des Stadthallen-Saals hatte für jeden Musikfreund etwas im Repertoire – die zwei Konzertstunden vergingen wie im Fluge – oder einer schwungvollen Fahrt auf dem Karussell. Begeistert quittierten die Zuhörer das vollauf gelungene Konzert von Edgar Brenner und seiner rund 50 Cronenberger Chordamen sowie der mitwirkenden Gäste mit geradezu frenetischem Applaus – das „Wagniss Stadthalle“ wurde zu einem fulminanten Erfolg für den Dörper Damenchor…

Cronenberger Ansichten für das Jahr 2017

Ob die historischen Gebäude in der Herichhauser Straße, die festlich geschmückte Ortsmitte zur Werkzeugkiste, alte Gartentore am Paßweg oder die Bergischen Museumsbahnen in der Kohlfurth – viele Impressionen aus dem Dorf sind im neuen Cronenberg-Kalender zu finden, den der Südstädter Wil-Hahn-Verlag mit Bildern von Gudrun Stratmann für das kommende Jahr wieder im Format DIN A4 aufgelegt hat. Der Kalender kostet 13,50 Euro und ist in der Buchhandlung Nettesheim an der Hauptstraße erhältlich.

Adventbasar

Altenheim Cronenberg
Herichhauser Str. 21b
42349 Wuppertal

Zu unserem Adventbasar möchten wir Sie ganz herzlich am

Samstag, den 26.11.2016
in der Zeit von 11:00 - 17:00 Uhr
einladen.

Hier finden Sie Weihnachtsgebäck, Geschenke und Dekorationen für die schönste Jahreszeit. Für den großen und kleinen Hunger bieten wir:
Grünkohl mit Mettwurst, Kartoffelsalat mit Bockwurst, Kaffee und Kuchen aus eigener Herstellung.
Um 16:00 Uhr findet in der Cafeteria unsere Verlosung mit tollen Preisen statt.
Trödelliebhaber und Bücherwürmer kommen auch auf ihre Kosten.

„Bingo“ im Edelweiß

Südstadt. Die Kugeln rollen am kommenden Sonntag, 20. November, im Vereinsheim des KGV Edelweiß: Pünktlich ab 10.30 Uhr steigt an der Cronenberger Straße 170a ein zünftiger „Bingo“-Frühschoppen. Bei dem Zahlen-Spiel gibt es zahlreiche Preise zu gewinnen, mittags bieten die Südstädter Kleingärtner zudem eine Stärkung an.

Seilbahn Entscheid im Februar

Wuppertal. Für das Seilbahn-Projekt steht jetzt der weitere Fahrplan der Beratungen fest: Das Bürgergutachten wird gemeinsam mit der so genannten „standardisierten Bewertung“ der technischen und wirtschaftlichen Aspekte und dem Rechtsgutachten zur Seilbahn dem Stadtrat am 19. Dezember in einer Drucksache vorgelegt.

Der Rat soll dann am 20. Februar 2017 darüber abstimmen, ob die weitere Prüfung des Seilbahn-Projektes fortgesetzt oder abgebrochen werden soll. In der Zwischenzeit sollen die zuständigen Gremien ausreichend Zeit haben, sich mit dem Gutachten und den weiteren Prüfergebnissen der Drucksache zu befassen, um dann in der Februar-Sitzung eine fundierte Entscheidung treffen zu können.

„Himmlisches“ Klavierkonzert

Ortsmitte. Eine ebenso vielseitige wie weit gereiste und erstklassige Künstlerin wird am Samstag, 26. November, in der Versöhnungskirche am Eich 12 zu Gast sein: Ann-Helena Schlüter gibt ab 19 Uhr ein Klavierkonzert unter der Überschrift „Himmelslieder“ in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Cronenberg.

Die schwedisch-deutsche Pianistin, Komponistin und Organistin ist mehrfache Preisträgerin des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“, studierte an den Hochschulen Leipzig, Köln, Würzburg und Detmold und gewann den Steinway-Wettbewerb Hamburg sowie den Robert-Schumann-Wettbewerb Zwickau. In der Versöhnungskirche wird Ann-Helena Schlüter Fugen von Bach, eine Chopin-Ballade, Bach-Improvisationen sowie eigene Werke spielen. Der Eintritt ist frei.

Adventausstellung
mehr als Tradition
Blütenreich
Blumen Felsner
Hauptstr. 97 b, am kath. Friedhof
Sonntag 20.11.2016
von 10-15 Uhr

Wir bauen Bäder traumhaft!
Unsere Stärke sind barrierefreie Dusch- und Wannenbäder

Gemeinsam planen und realisieren wir Ihr Wunschbad.
Mit cleveren Ideen und innovativen Produkten.
Als erfahrene Profis bauen wir Ihr Bad mit allen dazu gehörenden Leistungen als Komplett-Bad.
Frank Kirchmann Sanitär + Heizungstechnik & Dürholt Fliesen
Kompetenzzentrum Bäder & Fliesen
Händelerstraße 51-53
42349 Wuppertal
www.kompetenzzentrum-baeder-fliesen.de
Tel. Kirchmann 02 02 / 47 66 77
Tel. Dürholt 02 02 / 47 40 08

Seilbahn-Gutachten Viel Lob, aber auch Mahnungen

Planungszellen zur Seilbahn ernten durchweg Zustimmung / Bürgergutachter fordern, die Ergebnisse ernst zu nehmen.

Oberbürgermeister Andreas Mucke mit einigen der Seilbahn-Experten bei der Bürgergutachten-Übergabe im Barmer Rathaus.

Wuppertal. Durch die Bank positiv wurde die offizielle Vorstellung des „Bürgergutachtens zum möglichen Bau einer Seilbahn in Wuppertal“, so der Titel des 67-seitigen Votums der Laiengutachter, aufgenommen. Prof. Dr. Hans-Liudger Dienel, der Geschäftsführer des Berliner nexus Instituts, welches die Planungszellen durchführte, erinnert in seinem Vorwort daran, dass sein Vater Peter Dienel das Bürgerbeteiligungsmodell zwar vor rund 40 Jahren an der Wuppertaler Universität entwickelt hatte.

Dass die Planungszelle erst jetzt erstmals in Wuppertal angewandt wurde, erinnert Hans-Liudger Dienel an den Propheten, der nichts im eigenen Land gilt – wäre Johannes Rau, ein Freund seines Vaters, „länger Wuppertaler Oberbürgermeister geblieben, hätte es sicher schon in den 1970er Jahren Planungszellen“ gegeben, zeigt sich der Dienel-Sohn in seinem Vorwort überzeugt. Warum der Prophet zu Lebzeiten nichts im eigenen Land galt und Wuppertal 40 Jahre ein weißer Fleck auf der Planungszellen-Landkarte blieb, ist umso mehr nach der Resonanz der Wuppertal-Premiere die Frage.

„Wir haben Geschichte geschrieben“, freute sich der zuständige Dezernent für Bürgerbeteiligung, Panagiotis Paschalis, über die erfolgreiche Durchführung der ersten Planungszellen im Tal; „es ist phänomenal, was geleistet wurde“, dankte Oberbürgermeister Andreas Mucke den Bürgergutachtern für ihre viertägige Mitarbeit: „Dass Sie das mitgemacht haben zeigt, dass wir das öfters machen sollten – Sie sind jetzt die wahren Experten zur Seilbahn.“

Wie berichtet, sprachen sich die insgesamt 48 Bürgergutachter mit 37:12-Stimmen dafür aus, dass die Seilbahn-Idee von der Stadt weiter geprüft werden sollte. OB Mucke unterstrich, dass dieses Votum nur eines von insgesamt drei Grundlagen (Rechtsgutachten und Wirtschaftlichkeitsprüfung) sei, anhand der Rat seine Grundsatzentscheidung fällen werde. Mucke betonte aber auch, dass das einhellig positive Votum der Laiengutachter zu ihrer Tätigkeit noch mehr Mut mache, das Bürgerbeteiligungsmodell „Made in Wuppertal“ nochmals anzuwenden.

In der Tat: Auch wenn sich ein Viertel der Laiengutachter gegen eine Weiterprüfung der Seilbahn aussprachen, in einem waren sich alle 48 Gutachter einig: Die Durchführung von Plaungszellen zur Bürgerbeteiligung war ein Erfolg – den Ablauf der vier Planungszellen-Tage fanden über 90 Prozent der Teilnehmer gut bis sehr gut, ebenfalls über 90 Prozent zeigten sich mit dem Ergebnis zufrieden und sogar alle Gutachter würden Bekannten empfehlen, an Planungszellen teilzunehmen.

Allerdings schrieben die Bürgergutachter der Stadt bei den weiteren Seilbahn-Planungen eine ganze Reihe von Anliegen ins Gebetbuch: So appellieren sie an Politik und Planer, die Ergebnisse des Bürgergutachtens ernst zu nehmen. Konkret fordern sie vor allem, dass die möglichen Kosten des Seilbahn-Projektes genauer benannt werden. Gleichzeitig befürchten die Bürgergutachter, dass es zu einer Ausdünnung des ÖPNV-Angebotes für die Anwohner im Bereich der Seilbahntrasse kommen könnte – dazu dürfe es nicht kommen, lautet die Empfehlung der Gutachter.

„Ich bin begeistert, dass man Bürgern Verantwortung übertragen hat“, sagte Teilnehmer Sebastian Hopstein bei der Übergabe des Bürgergutachtens im Lichthof des Rathauses Barmen: „Ich bin gespannt, wie Sie jetzt damit umgehen.“ Erst daran wird sich bemessen, ob das Bürgergutachten tatsächlich ein Erfolg war…

www.goldenberger-tv.de
DER GTV BIETET U.A. FOLGENDE SPORTANGEBOTE:
- Eltern- und Kind-Turnen
- Bewegungserziehung für Babys und Kleinkinder
- Fitness- und Wirbelsäulengymnastik
- Vereinsangebote für Seniorinnen und Senioren
- Aerobic
- Fit für den Alltag, „Pluspunkt Gesundheit“
- JUMPING-Fitness
- Parkour
- Junior-Parkour
- Psychomotorik für Kinder
- Denksport (Gedächtnistraining)
- Rücken-Fit und Cardio-Aktiv
- Männerfitness Ü40
- ZUMBA-Fitness

MEHR INFORMATIONEN:
Remscheider Straße 241
42855 Remscheid
Tel.: 0 21 91 - 92 99 63
verein@goldenberger-tv.de
WIR FREUEN UNS AUF SIE!
Goldenberger Turnverein 1892 e. V.

Padma Raum für Yoga Zehn Jahre am Rottsiepen

Seit zehn Jahren gibt es nun schon das „Padma“-Yogazentrum an der Rottsieper Höhe, Grund genug für (v.li.) Yoga-Lehrerin und Gründerin Kali Petra Hoffmann sowie das Yoga-Lehrerinnen-Team mit Astrid Hoffmann, Birgit Buchmayer und Carola Haering, zu einem Jubiläumstag einzuladen, um sich bei ihren Kunden zu bedanken. Die Lehre von Einheit und Harmonie wird in der Rottsieper Yoga-Schule in der Tradition des Hatha Yoga gelehrt: „Wir sind dem traditionellen Yoga tief verbunden, aber unsere Yoga-Stunden sind der heutigen europäischen Lebensweise angepasst“, erklärt Kali Petra Hoffmann. Die Zielgruppe reicht von Anfängern bis zu fortgeschrittenen Erwachsenen, die Kurse werden sogar von einigen Krankenkassen anerkannt. In Verbindung mit „Pranayamas“ (Atemübungen) und Meditation werden im Padma Raum Körper und Geist verbunden, die Seele zur Ruhe gebracht und das Bewusstsein gefördert. Neben wöchentlich elf Yoga-Meditationskursen aller Stufen bieten Kali Petra Hoffmann und ihr Team auch „Hormon-Yoga“, „Männer-Yoga“, „Kinder-Yoga“, Yoga am Sonntagvormittag, Yoga 60+ sowie Yoga-Abende für Paare an, um Energie und Ruhe für den Alltag zu gewinnen. Der Rottsieper Padma Raum für Yoga ist unter Telefon 47 68 50 sowie im Internet unter yogaraum-wuppertal.de erreichbar.

ABUCURA
IHRE INDIVIDUELLE UND PROFESSIONELLE PFLEGE IST UNS WICHTIG!
Ihr ambulantes Pflegezentrum
Ihre individuelle und professionelle Pflege aus einer Hand

ABUCURA
Pflegezentrum GmbH
Hahnerberger Str. 137
42349 Wuppertal
Wir sind für Sie da!
Montag bis Freitag:
09:00 - 16:00 Uhr
Zusätzlich Donnerstag:
16:00-18:00 Uhr
Sowie flexible Termine
nach tel. Vereinbarung
- Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- umfassende kostenlose Pflegeberatung
- und viele weitere Leistungen

0202 - 31 772 640
www.abucura-pflege.de

Tipps der Kriminalpolizei zur Prävention von Einbrüchen

Auch im Jahr 2015 verzeichnet die polizeiliche Kriminalstatistik einen vergleichsweise hohen Anstieg der Zahlen beim Wohnungseinbruchsdiebstahl. Waren es im Jahr 2014 noch 152.123 Fälle, wurden 2015 insgesamt 167.136 Fälle einschließlich der Einbruchsversuche erfasst, das ist ein Anstieg um 9,9 Prozent; die Aufklärungsquote lag bei 15,2 Prozent. Die Einbrecher verursachten dabei einen Schaden (nur Stehlgut) von rund 441 Millionen Euro. Eingebrochen wurde meist über leicht erreichbare Fenster und Wohnungs- oder Fenstertüren.

Gleichzeitig ist aber auch die Zahl der gescheiterten Einbrüche weiter gestiegen (2015: 42,7 Prozent, 2014: 41,4 Prozent). Die intensivierten Präventionsmaßnahmen dürften maßgeblich zur Steigerung der Versuchshandlungen beigetragen haben. Zudem verdeutlichen die Zahlen die Relevanz polizeilicher Bemühungen, die Bevölkerung über mögliche Sicherungsmaßnahmen umfassend zu informieren.

Ein Wohnungseinbruch belastet die Opfer oftmals stark. Die Verbesserung des technischen Einbruchschutzes ist besonders wichtig, um möglichst viele Täter scheitern zu lassen und damit den Versuchsanteil zu erhöhen. Mittlerweile misslingen über 40 Prozent der Einbrüche nicht zuletzt durch vorhandene Sicherungseinrichtungen und eine aufmerksame Nachbarschaft. Jeder nicht vollendete Wohnungseinbruch reduziert nicht nur die psychische Belastung der Betroffenen, sondern verhindert auch, dass persönliche Gegenstände und Vermögenswerte entwendet werden.

Einen optimalen Schutz erhält man durch ein aufeinander abgestimmtes Zusammenwirken von mechanischer und elektronischer Sicherungstechnik, sicherheitsbewusstem Verhalten sowie einer aufmerksamen Nachbarschaft.

Das richtige sicherheitsbewusste Verhalten kostet kein Geld:

- Wenn Sie Ihr Haus verlassen – auch nur für kurze Zeit – schließen Sie unbedingt Ihre Haustür ab!
- Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster!
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck!
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus!
- Achten Sie auf Fremde in Ihrer Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück!
- Informieren Sie bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei!
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit bspw. in sozialen Netzwerken oder auf Ihrem Anrufbeantworter!

Zusätzlich empfiehlt die Polizei eine mechanische Sicherung aller Fenster und Türen, damit ungebetene Gäste erst gar nicht hineinkommen. Ergänzende Sicherheit bietet zum Beispiel eine Einbruch- und Überfall-Meldeanlage. Damit werden Einbruchsversuche automatisch gemeldet und man kann den Alarm bei Gefahr auch selbst auslösen. Tipps zur Einbruchsicherung Ihres Zuhauses erhalten Sie auch unter www.k-einbruch.de, der Webseite der Einbruchschutzkampagne K-EINBRUCH.

Quelle: www.polizei-beratung.de

Tresore sichern Wertsachen

Was ist, wenn Täter trotz aller Sicherungen ins Haus gelangen? Wertvolle Gegenstände sollte man nicht einfach in einem Schrank oder einfachen Tresor deponieren. Der Verband der Versicherer etwa hat in einem Test nachgewiesen, dass Billig-Tresore von Profitätern oft spielend leicht zu öffnen sind. Wichtig ist die Auswahl des Schließsystems: Gängige Doppelbartschlösser mit zwei Schlüsseln haben den Vorteil, dass sich der Besitzer keinen Code merken muss. Die Alternative sind Zahlenschlösser, die mit einem meist vier- bis achtstelligen Code geöffnet werden können. Außerdem gibt es inzwischen Möglichkeiten, den Zugang mit biometrischen Merkmalen zu sichern. Wichtig bei den Systemen ist es, auf eine Zertifizierung durch die VdS Schadenverhütung zu achten. (djd)

Winterzeit ist Einbruchszeit

In der dunklen Jahreszeit haben Einbrecher wieder einmal Hochkonjunktur: Denn verwaiste Wohnungen sind leicht an dunklen Fenstern auszumachen. „Es ist schlimm und beängstigend, wenn man dann nach Hause kommt und die Eingangstür oder die Fenster aufgebrochen findet, die Wohnung zerwühlt ist und Wertgegenstände gestohlen wurden“, sagt Paul-Heinz Münch, Sprecher des Bezirks Wuppertal im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK) und Versicherungsmakler in Cronenberg.

Neben dem Schock der Verletzung der Privatsphäre haben Betroffene einige Verluste zu beklagen: Einbrecher sind in der Regel nicht sehr wählerisch. Sie nehmen alles mit, was sich schnell transportieren und leicht verkaufen lässt, wie Schmuck, Smartphones, Laptops und natürlich auch Bargeld. Laut Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) entstand dabei 2013 in Deutschland ein Schaden von durchschnittlich 3.300 Euro.

„Ist man Leidtragender eines Einbruchs, kommt nur die eigene Hausratversicherung für die finanzielle Entschädigung auf“, erklärt Münch. „Sie übernimmt die Wiederbeschaffungskosten für gestohlene Gegenstände und erstattet die Kosten für Reparaturmaßnahmen der aufgebrochenen Fenster, Türen und sonstigen Vandalismusschäden. In der Regel decken die Policen auch zeitweilige Übernachtungskosten ab, wenn die Wohnung so verwüstet wurde, dass sie erstmal unbewohnbar ist.“

Foto: pixabay

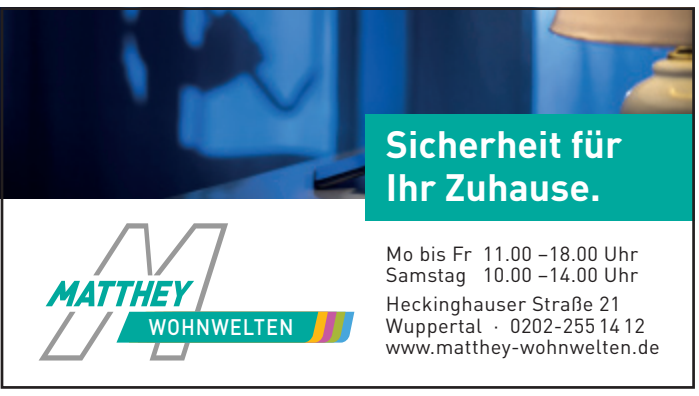
Gerade in der dunklen Jahreszeit sind die „Langfinger“ aktiv.

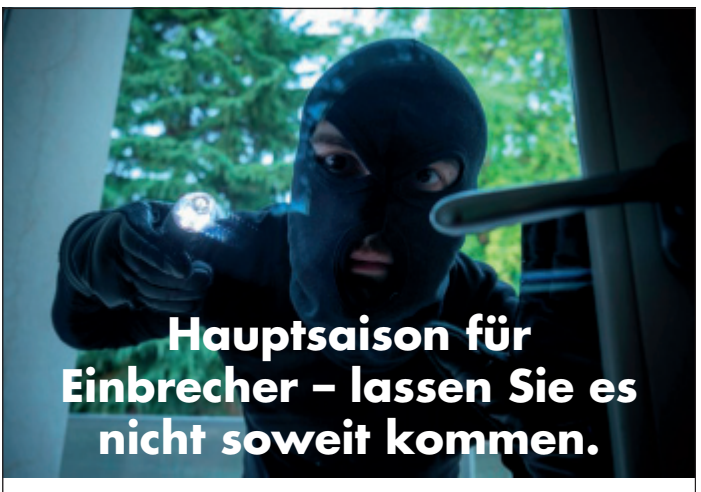
Immerhin haben schon 77 Prozent aller Haushalte eine solche Hausratpolice abgeschlossen. „Dennoch sollte die Versicherungssumme in angemessenen Zeiträumen überprüft werden. Schließlich verändert sich der Versicherungswert des eigenen Hausstands mit dazu gekauften Gütern in den Jahren“, so Münch. Als Richtwert gelten 650 Euro pro Quadratmeter Wohnungsfläche, um die richtige Versicherungssumme zu berechnen und nicht unterversichert zu sein. Über Details informieren die Versicherungskaufleute.

Was viele Versicherte nicht wissen, ist, dass die Hausratversicherung auch als eine Außenversicherung Schäden abdeckt. Denn wenn jemandem draußen mit Gewalt etwas geraubt wird (Raubüberfall), kommt sie auch für Schäden auf, maximal aber für zehn Prozent der Hausrat-Versicherungssumme. Bei Bargeld liegt das Limit je nach Vertrag bei maximal 1.000 Euro. Ein Angriff auf die Person oder schon die Androhung von Gewalt reichen aus, damit die Hausratversicherung für den Schadenersatz zuständig ist. Wichtig für eine zügige Schadenregulierung sind Zeugen.

Die Gefahr des Einbruchs in der dunklen Jahreszeit lässt sich übrigens mit relativ einfachen Mitteln verringern: Durch mit Zeitschaltuhren gesteuerte Lampen und Radios. Dann erweckt eine leere Wohnung für Einbrecher nicht den Eindruck, dass sie unbewohnt ist.

Autor: Paul-Heinz Münch Versicherungsmakler





Dittmar e. K. Folienvertrieb

Wir schützen Ihre Verglasung gegen Einbruch mit einer transparenten Folie. Eine unsichtbare Barriere, langlebig und wartungsfrei.

Gerne arbeiten wir Ihnen für Ihr sicheres Zuhause ein Angebot aus.

Dittmar e. K.
Märkische Str. 200
42281 Wuppertal
www.dittmar-ek.de
dittmar-ek@t-online.de
Telefon: 0202 / 524055

Ihr Partner für Einbruchschutzfolie, Sonnenschutz- und Sichtschutzfolien, Splitterschutzfolien und Blendschutz.

Simpel, clever und effektiv: Einbruchsschutzfolie wirkt!

Foto: fotolia-privat

Die Idee ist so einfach wie effektiv: eine Glasbeschichtung, die Einbrecher abhält. Was bei Handys inzwischen allerorten zur Anwendung kommt, funktioniert schon seit Jahrzehnten auch bei Fensterscheiben und Balkontüren. Die Rede ist von einer speziellen Folie, die einmal angebracht, dafür sorgt, dass den Langfingern die Lust an ihrem Tagwerk vergeht.

Als Carla Niebisch 1999 die Firma ihres Vaters übernahm, spezialisierte sie sich komplett auf den Vertrieb und die Montage von diesen sogenannten Glasbeschichtungsfolien. Aus ihrer langjährigen Erfahrung mit Einbrüchen weiß sie, es sind weniger die materiellen Schäden, sondern die psychischen Schäden, die den Opfern in Erinnerung bleiben. „Da war jemand in meinem Heim, und hat in meinen Sachen gewühlt," ein Gefühl, das viele nicht mehr los werden. Um so erstaunter ist sie immer wieder, wie locker und unbedacht viele mit dem Thema „Einbruchsschutz" umgehen. Während bis vor kurzem Fenster und Türen vielfach aufgehebelt wurden, sind die Langfinger inzwischen aus Zeitgründen dazu übergegangen, die Scheiben aus dem Rahmen zu hebeln, bis sie spingen. „Das ist nahezu geräuschlos und vor allem schneller," weiß Carla Niebisch von vielen Besuchen bei Opfern dieser Einbrüche zu berichten.

Inzwischen gilt ihre Firma „Dittmar" als führendes Unternehmen im Bergischen Land, wenn es um Einbruchsschutz bei Fenstern geht. Einmal angebracht, kann die Folie, die es in verschiedenen Stärken gibt, Jahrzehnte dafür sorgen, dass selbst rohe Gewalt und massives Werkzeug die Scheiben nicht zum Bersten bringt. Zwar kann sie auch nicht verhindern, dass diese im Falle eines Einbruchs zerstört werden kann, aber ihr Verbundsystem sorgt in jedem Fall dafür, dass das zerbrochene Glas auf der Folie weiterhin zusammen bleibt.

Die Schutzfolie ist vollkommen unsichtbar, UV-absorbierend und kratzfest. Durchschlagshemmend und durchwurfhemmend bieten diesen Sicherheitsfolien nicht nur Schutz gegen Einbrecher, sondern auch gegen unabsichtlichen Glasbruch. Ihre Reinigung und Pflege erfolgt im Wesentlichen wie auch bei normalen Glasscheiben.

Weitere Infos bekommt man unter den Rufnummern 0173/9516258, 524055 oder im Netz unter www.dittmar.de.

Sie steht mit Rat und Tat zur Seite: Sicherheitsexpertin Carla Niebisch

Rauchmelder: Frist endet bald

Mit Beginn des Jahres 2017 endet in Nordrhein-Westfalen die Übergangsfrist

Rauchmelder können Leben retten. Dies können nicht nur Freuerwehr und Verbraucherberatungsstellen bestätigen. Ab 1. Januar 2017 endet in Nordrhein-Westfalen die Übergangsfrist und so müssen bis dahin auch bestehende Wohngebäude mit Rauchwarnmeldern ausgestattet sein. Das Gesetz verlangt dann in allen Kinder- und Schlafzimmern sowie angrenzenden Fluren die lebensrettenden Geräte. Darüber hinaus wird empfohlen, Melder auch in Gemeinschaftsräumen wie im Wohnzimmer zu installieren, da hier die Brandgefahr beispielsweise durch Kerzen oder elektrische Geräte besonders groß ist.

Während die Übergangsfrist in anderen Bundesländern wie Bayern und Thürigen erst später endet, besteht diese in NRW für Neu- und Umbauten bereits seit April 2013. Statistisch betrachtet sterben nach wie vor rund 400 Menschen pro Jahr in Deutschland an den Folgen eines Brandes. Die meisten ersticken an giftigen Rauchgasen. Fast zwei Drittel sind Senioren. Rauch breitet sich in Sekundenschnelle in der Wohnung aus und wird dann zur tödlichen Gefahr. Wer schläft, wacht nicht einmal mehr auf, zeigt ein Blick auf die Opfer. Denn nach ein bis zwei Minuten kann eine Rauchvergiftung bereits tödlich sein.

Rauchmelder arbeiten auf optischer Basis nach dem Streulichtprinzip. Bei Raucheintritt in das Gehäuse des Melders wird ein Lichtstrahl auf eine Fotozelle umgelenkt und der akustische Alarm ausgelöst.

Für den Einbau von Rauchwarnmeldern sind hierzulande die Eigentümer der Wohnungen oder Häuser verantwortlich. Auch Wohnungseigentümer-Gemeinschaften sind zum Einbau der Geräte verpflichtet. Nach erfolgter Installation ist der Mieter oder der selbst nutzende Eigentümer für die regelmäßige Wartung zuständig. Bedeutet, die Wartung muss gemäß der jeweiligen Betriebsanleitung erfolgen - jedoch mindestens einmal im Jahr muss das Gerät auf seine Betriebssicherheit hin überprüft werden. Die Stiftung Warentest rät vom Kauf von billigen Rauchwarnmeldern ab und empfiehlt stattdessen Melder, die mit dem Qualitätszeichen „Q" versehen sind. Diese erfüllen nicht nur die DIN-Angabe EN 14604, sondern bieten mehr Sicherheit, da Fehlalarme vermieden werden und die Geräte über eine stabile und festverbaute Batterie verfügen, die auf eine Lebensdauer von bis zu zehn Jahren ausgelegt sind. Somit wird ein jährlicher Tausch der Batterie und die unkontrollierte Entnahme der Batterie durch Mieter vermieden.

Rauchmelder sollten mittig an der Decke eines Raumes befestigt werden. Allerdings nicht in direkter Nähe einer Lampe - hier empfiehlt sich ein Abstand von mindestens 60 Zentimeter. In Raucherhaushalten sollten die Geräte aufgrund der stärkeren Verschmutzung alle fünf Jahre getauscht werden. Ansonsten wird ein Wechsel alle zehn Jahre empfohlen.

Gesetzliche Förderung

Der Gesetzgeber hat auf die wachsende Zahl der Einbrüche reagiert und setzt ein klares Zeichen für mehr Sicherheit: Wer seine Wohnung oder sein Haus jetzt mit einer zertifizierten Alarmanlage professionell gegen Einbruch sichert, erhält ab sofort einen staatlich geförderten Zuschuss von mindestens 200 Euro bis maximal 1.500 Euro pro Wohneinheit. Um eine Förderung zu erhalten, müssen die Investitionskosten jedoch mindestens 2.000 Euro betragen.

Schutzfunktion Rollläden

Die Zahl der Wohnungseinbrüche in Deutschland steigt ständig. Um Einbrüchen gezielt vorzubeugen, setzen immer mehr Eigenheimbesitzer auf einbruchhemmende Rollläden. Diese sind unter anderem mit massivem Rollpanzer, Hochschiebesicherung und verstärkten Führungsschienen ausgestattet und vereiteln viele Einbruchversuche schon im Ansatz: Einbrecher treffen auf den Widerstand der geschlossenen Rollläden und lassen daher häufig von weiteren Versuchen ab. Darüber hinaus erhöht eine motorbetriebene Steuerung mit Zeitschaltuhr die Sicherheit, auch wenn die Bewohner nicht zu Hause sind. So wirkt die Immobilie bewohnt und die Bewohner können beruhigt ihre Urlaubsreise genießen. Zum Thema Einbruchschutz stehen die Fachbetriebe jederzeit beratend zur Seite. (txn)

Das Grundstück schützen

Sowohl die Polizei-Statistik als auch die Zahlen der Versicherer zeichnen ein erschreckendes Bild: Die Häufigkeit von Wohnungseinbrüchen steigt in Deutschland seit Jahren an - 2013 registrierte der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) etwa 150.000 Einbrüche.

Dabei ist nicht nur der materielle Schaden immens. Viele Opfer haben Mühe, das traumatische Erlebnis einer zerstörten Privatsphäre zu verarbeiten. Schon allein aus diesem Grund ist die Sicherung des Eigenheims ein wichtiges Thema. Denn laut Polizei lassen sich rund 40 Prozent der Einbruchsversuche vereiteln, wenn Täter nicht schnell genug Zugang zum Haus erhalten oder die Gefahr der Entdeckung zu groß ist.

Daher rät der „Bundesverband Antriebs-, Steuerungstechnik. Tore" (BAS.T), mit der Sicherung des Hauses schon an der Grundstücksgrenze zu beginnen. Besonders wirksam sind elektrisch betriebene Hof- und Garagentore, vernetzt mit Außenleuchten und Schließsystemen.

Täglich werden bundesweit etwa 410 Einbrüche ausgeführt - nicht nur in der Dunkelheit. Zwar nutzen Einbrecher oft den Schutz der Nacht, aber auch am helllichten Tag werden ganze Häuser ausgeräumt. Normalität wird dabei zur Tarnung. Beispiel: Ein Lieferwagen fährt auf das Grundstück. Statt maskierter Räuber steigen Personen in Arbeitskleidung aus und laden das Diebesgut, ohne Verdacht zu erregen, direkt in den Transporter - kein Einzelfall. Die Polizei rät daher, das Grundstück mit selbstschließenden Toren zu sichern. Die Investition dafür muss nicht groß sein, denn vorhandene Grundstückstore aller Typen lassen sich mit sichernden Antrieben nachrüsten. Hersteller von Antrieben für schmiedeeiserne Dreh- oder moderne Schiebtore sind unter www.bast-online.de ebenso zu finden wie zahlreiche praktische Verbrauchertipps. (txn)

Haustechnik schützt

Bleiben die Rollläden geschlossen? Sollte das Licht an der Eingangstür eingeschaltet bleiben? „Diese Fragen stellen sich mit intelligenter Haustechnik nicht mehr", erklärt Thomas Sapper, Vorstandsvorsitzender der DFH Deutsche Fertighaus Holding AG. Eine fortschrittliche Hausautomation ermögliche die Steuerung aller elektrischen Geräte - inklusive der Beleuchtung, der Belüftungsanlage, der Rollläden und des Heizsystems. „Im Automatikmodus passt sich beispielsweise die Heiztemperatur der Wetterlage an. Oder die Dachfenster schließen automatisch bei Regen."

Außenkameras zeichnen alles auf, was sich vor der Haustür oder im Garten abspielt. Die Bewohner können sich so stets sicher fühlen - auch wenn sie nicht zu Hause sind. Im Notfall können moderne Hausautomationssysteme Nachbarn, die Polizei oder die Feuerwehr alarmieren.. (txn)

Moderner Einbruchsschutz von Profis

Wenn es im Herbst und Winter später hell und früher dunkel wird, beginnt auch wieder die Zeit, in der sich Diebstähle und Einbrüche immer mehr häufen. Gerade jetzt in der kälteren Jahreszeit ist es wichtig, sich und sein Zuhause gegen Einbruchsversuche zu schützen. Statistische Erhebungen gehen bereits von einer Einbruchfrequenz von einem Einbruch alle drei Minuten aus.

Wir von Klug Bauelemente GmbH können Ihnen helfen Ihr Haus oder Ihre Wohnung sicherer zu machen. Nicht nur Haustüren sondern auch Fenster und andere leicht zugängliche Bereiche des Hauses werden von uns mit ***modernen einbruchssicheren Schlössern und widerstandsfähigen Bauelementen*** *ausgestattet. Oft kann die Wahl des richtigen Bauteils für Tür oder Fenster im Fall eines Einbruchs den entscheidenden Unterschied machen.*

Unser Ziel ist es dabei, dass Sie sich in Ihrem Zuhause wieder sicher und wohl fühlen.
Sie haben Fragen zur Absicherung Ihres Hauses? - Wir beraten Sie gerne.

Klug Bauelemente GmbH
Fenster • Türen • Bauelemente • Montage
Oberhützer Str. 11 • 42857 Remscheid
Tel.: 0 21 91 / 5 92 67 29 + 5 92 67 30
Fax: 0 21 91 / 5 92 67 31 • www.klug-bauelemente.de

Die Polizei rät zu einbruchshemmenden Produkten

Bei Neu- und Umbauten erhält man durch den Einbau geprüfter und zertifizierter einbruchhemmender Türen und Fenster nach DIN EN 1627ff. ab der Widerstandsklasse (RC) 2 einen guten Einbruchschutz. Hier ist sichergestellt, dass es in der Gesamtkonstruktion (Türblatt, Zarge, Schloss und Beschlag) keinen Schwachpunkt gibt. Wer gerade umbaut oder renoviert, sollte neben der richtigen Wärmedämmung oder dem altersgerechten Umbau von Anfang an auch aufeinander abgestimmte technische Sicherungsmaßnahmen mit einplanen, also einen Einbruchschutz aus einem Guss. Denn in der Regel ist es günstiger, die geeignete Sicherungstechnik sofort einzubauen, als später unter Umständen aufwändig nachzurüsten.

Dennoch können geeignete Fenster und Türen auch nachgerüstet werden. Die Polizei empfiehlt den Einbau von Nachrüstsystemen gem. DIN 18104 Teil 1 und 2. Kommen beispielsweise geprüfte einbruchhemmende Türen nicht in Frage, ist eine deutliche Verbesserung des Einbruchschutzes immer noch möglich. Voraussetzung ist allerdings, dass es sich um eine widerstandsfähige Grundkonstruktion handelt.

Wichtig: Die Nachrüstung für Türblätter, Türrahmen, Türbänder, Türschlösser, Beschläge, Schließbleche und auch Zusatzsicherungen müssen in ihrer Wirkung sinnvoll aufeinander abgestimmt sein. Nebeneingangstüren können wirkungsvoll z. B. auch mit massiven Schubriegeln, starken Vorlegestangen aus Holz oder Profilstahl im oberen und unteren Türdrittel oder mit einem Querriegelschloss nachgerüstet werden. Eingebaute Sicherungen können aber nur bei fachgerechter Montage ihre volle Wirkung entfalten und den entsprechenden Einbruchschutz bieten.

Foto: pixabay

Deshalb bieten die polizeilichen Beratungsstellen "Adressennachweise von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen" an. Bei diesen Adressennachweisen handelt es sich um Listen, in denen Fachfirmen genannt sind, die sich verpflichtet haben, Sicherungstechnik entsprechend der polizeilichen Empfehlungspraxis nachzurüsten. Sie finden diese Listen im Internet, indem Sie die Stichworte "Adressennachweis Mechanische Sicherungseinrichtungen + Name des Bundeslandes" in eine Internet-Suchmaschine eingeben.

Mechanische Sicherungen, die sinnvoll aufeinander abgestimmt sind, stehen an erster Stelle, um sich wirksam gegen Einbruch zu schützen und bilden grundsätzlich die Basis für ein solides Sicherungskonzept. Einbruchmeldeanlagen bieten einen zusätzlichen Schutz. Sie verhindern zwar keinen Einbruch. Allerdings erhöht sich für den Einbrecher durch den Alarm an eine Hilfestelle das Risiko, entdeckt zu werden. Grundsätzlich soll die Einbruchmeldeanlage auch die Möglichkeit bieten, einen Überfallalarm auszulösen. Wenn Sie den Einbau einer Einbruchmeldeanlage in Erwägung ziehen, sollten Sie sich im Vorfeld bei einer (Kriminal-)polizeilichen Beratungsstelle beraten lassen. Um Falschalarme zu verhindern und um eine bestimmungsgemäße Funktion der Anlage zu gewährleisten, ist es wichtig, dass eine Einbruchmeldeanlage fachgerecht projektiert, installiert und instand gehalten wird.

Bei den polizeilichen Beratungsstellen gibt es in vielen Bundesländern Nachweise von Errichterunternehmen für Überfall- und Einbruchmeldeanlagen. Bei diesen Nachweisen handelt es sich um Listen, in denen Fachfirmen genannt sind, die sich verpflichtet haben, nach bestimmten Normen, Richtlinien und Anforderungen zu arbeiten. Geben Sie einfach in einer Suchmaschine im Internet die Stichworte ein: "Adressennachweis ÜMA EMA + Name des Bundeslandes" - also zum Beispiel: "Adressennachweis ÜMA EMA Hessen".

Weitere Informationen finden Sie unter www.k-einbruch.de

Quelle: www.polizei-beratung.de

Ich bin für Sie da!

FJM
- Haushüterservice
- Seniorenservice

zuverlässig – seriös – persönlich
Franz–Josef Merten
Luisenstr. 22, 42103 Wuppertal (Elberfeld)
Tel: (0202) 45 22 52 Fax: (0202) 75 94 73 33
Handy-Nr.: 0160 88 12 961
E-Mail: franzjosefmerten@web.de
Homepage: www.haushueter-in-wuppertal.de

Vorteile Stahlzargen

Immer mehr Eigenheimbesitzer entscheiden sich für Türzargen aus Stahl, die beeindruckend viele positive Eigenschaften haben. Stahl harmoniert besonders gut mit anderen Materialien wie Stein, Holz oder Glas. Dadurch haben Bauherren nahezu grenzenlose Gestaltungsräume, zumal die Rahmen in allen RAL-Farben zu haben sind. Und natürlich ist Stahl hoch belastbar, stoßfest und wartungsfrei. Da Stahlzargen zudem feuchtigkeits- und temperaturresistent sind, können Türen nicht klemmen.

Stahlzargen sind zudem in der Lage, alle Sicherheitsanforderungen an eine moderne Tür souverän zu erfüllen. Sie bietet optimalen Schutz vor Einbruch, Feuer und Rauch. Und da die widerstandsfähigen Profile, aus denen die Zargen bestehen, innen hohl sind, bieten sich vielseitige Integrationsmöglichkeiten. Elektronikkomponenten wie Klingel, Gegensprechanlage, Kamera, Kartenleser oder Fingerprint lassen sich perfekt und individuell maßgeschneidert integrieren.

Wer sich für Stahlzargen interessiert, findet beim Industrieverband Tore Türen Zargen (ttz) unter www.ttz-online.de die richtigen Ansprechpartner. (txn)

BAUSCHLOSSEREI RUDOLF KOS
Metall ist unser Ding!!
Wir fertigen und montieren – auch in Edelstahl –
- Balkonbau
- Garagentore jeder Art
- elektrische Antriebe
- Tor- und Zaunanlagen
- Fenster- und Türgitter
- Treppen und Geländer
- Demontage - Reparaturen - Service

Nöllenhammerweg 16, 42349 Wuppertal
Tel. 0202 495 899 70, Fax 0202 47 80 11 2
koswuppertal@aol.com, www.schlosserei-kos.de
Metallbauer gesucht

Wertgegenstände mit künstlicher DNA sichern

VERLOSUNG
Ganz einfach teilnehmen per E-Mail:

Der private Schutz für Haus und Hobby steht ganz oben auf der Agenda der Firma S.E.S-Safety. Eine zentrale Funktion fällt dabei dem Spray-System mit künstlicher DNA (kDNA) zu. Neben der "DNA-Dusche" bietet das Unternehmen auch Produktmarkierungen für Privatanwender an. Hierbei lassen sich Gegenstände mit einem individuellen DNA-Label nach Art einer chemischen Ident-Nummer versehen und werden dadurch dem Eigentümer zuordnen.

Das farblose Mittel kann neben trocknendem Lack als Trägerflüssigkeit, einem UV-Indikator sowie künstlich hergestellter, im Labor auszulesender DNA auch Microdots aus Kunststoff oder Metall enthalten, auf denen eine Zahlen- und Ziffernfolge in mikroskopisch kleiner Schrift aufgebracht ist. Der Lack ist klar und bei Tages- und üblichem Raumlicht daher unauffällig. Repressiv lässt sich die Herkunft beschlagnahmter Gegenstände so über eine Datenbank besser rekonstruieren und die Täter überführen. Daraus ergibt sich der präventive Effekt: Mit künstlicher DNA markierte Gegenstände werden für Diebe, Räuber und Hehler bestenfalls uninteressant, da sie schlechter veräußerbar und gut zuzuordnen sind. Denn so erhöht sich das Entdeckungsrisiko für Täter. Diese Methode zur Eigentumssicherung kann von jedermann angewandt werden – auch im häuslichen Bereich. Möglich ist auch eine SDNA-Markierung, die die Fahrzeug-Identnummer (FIN) eines Autos, Lastwagens oder Wohnmobils auf chemischer Basis dauerhaft auf die Scheiben aufbringt. Vor allem in Bremen und Brandenburg setzen Privatpersonen seit Jahren künstliche DNA zum Schutz ihrer Häuser und Wohnungen vor Einbruch ein. „Solche Eigeninitiative von Anwohnern wird dort meist von Behörden unterstützt," kann S.E.S.-Safety-Geschäftsführer Dirk Brückmann aus seiner Erfahrung berichten. Das Wuppertaler Unternehmen mit Sitz am Westfalenweg 307 bietet in seinem Online-Shop auch sogenannte „HomeKits" für Privatanwender an. Diese reichen für 50 bis 70 Markierungen und enthalten neben einer Flasche UV-Lack mit Microdots und künstlicher DNA zwei Applikatorstäbchen, eine UV-Leuchte sowie mehrere Warnaufkleber für Heim, Garten und Hobby.

Weitere Informationen rund um die Sicherung von Privateigentum mittels künstlicher DNA kann man auch unter www.ses-safety.de nachlesen. Telefonisch ist das Wuppertaler Unternehmen unter der Freecall-Nummer 0800/7371000 zu erreichen. Unter unseren Lesern vergeben wir 5 HomeKits. Jedes Kit hat einen weltweit einzigartigen kDNA-Code und einen Einzelwert von 75,00 Euro. Diese werden unter allen verlost, die sich bis Montag, 11 Uhr, bei der CW unter verlosung@cronenberger-woche.de melden (Namen, Telefonnummer und Antwort nicht vergessen!) oder die am Montag, 21. November, in der Zeit von 11 bis 11.20 Uhr unter Telefon 4 78 11 02 bei der CW anrufen.
Diesmal gilt es eine Frage zu beantworten:
Was ist ein SDNA HomeKit?
a) Es handelt sich um einen neuen Nr. 1 Hit in den Charts
b) Damit kann ich mittels künstlicher DNA (kDNA) meine Wertgegenstände markieren.
c) Es handelt sich um ein neues Partygetränk

ELEKTRO TECHNIK
Sascha Schmitz Elektrotechnik-Meister
Telefon: (02 02) 74 75 76 71 • Fax: (02 02) 74 75 76 72
Unterkirchen 23 • 42349 Wuppertal-Cronenberg
info@elektriker-schmitz.de • www.elektriker-schmitz.de
- Planung/Beratung
- E-Check
- Sicherheitstechnik
- Beleuchtungstechnik
- Elektroinstallation
- Gebäudesystemtechnik
- Datenvernetzung
- Kundendienst
- Notdienst 01 73 / 5 10 44 20

BEHLING GmbH
ALARMANLAGEN UND SICHERHEITSTECHNIK
Seit 1975 in Wuppertal

...wir sichern was Ihnen wichtig ist
www.behling.de
Tel.: 0202 27420-0

Anwaltskanzlei Klaus Müller
- Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Wohneigentumsrecht
- Familienrecht
- Verkehrsunfallrecht und Ordnungswidrigkeiten
- Forderungseinzug

Hauptstr. 48
42349 W.-Cronenberg
Tel.: (0202) 47 30 57
Fax: (0202) 47 30 58
info@kanzlei-mueller-wuppertal.de
www.kanzlei-mueller-wuppertal.de

Edelstahl Rostfrei
Gisbert Krämer GmbH
Edelstahlverarbeitung • Metallbau

Gisbert Krämer GmbH
Solinger Str. 30
42349 Wuppertal
Tel.: 02 02 - 47 14 06
Fax: 02 02 - 47 15 82
www.gisbert-kraemer.de
post@gisbert-kraemer.de

ST Bauelemente
Fenster Türen Tore Markisen Vordächer Sonnenschutz
brömse FENSTER + TÜREN
Jetzt NEU
Premium 2.0
Das Wohlfühlfenster

✓ Hohe Energieeinsparung
Dank effizienter Wärmedämmung: U_w-Wert 0,82 W/m²K bei einer 3-fach-Verglasung (U_g-Wert 0,6 W/m²K) mit warmer Kante.
✓ Sicher mit Brömse-SAFE plus
Für Einbruchschutz sorgen umlaufende Pilzkopf-Verriegelungen und massive Sicherheitsschließstücke.
✓ Vollendetes Design
Elegante Details: Gerundete Kanten, Design-Glasleisten, schmaler Stulp und schlanke Ansichtsbreite.
Kratzkopfstraße 1 · 42369 Wuppertal
Telefon (02 02) 2 42 92 49 · Fax (02 02) 2 42 92 25
www.stbauelemente.de · info@stbauelemente.de

3 Einbrüche im CW-Land am Wochenende

Insgesamt 19 Wochenend-Einbrüche im bergischen Städtedreieck wurden der Polizei gemeldet. Dabei lagen drei Tatorte im CW-Land.

So wurde am Freitag letzter Woche in ein freistehendes Einfamilienhaus am Wilhelmring eingebrochen. In der Zeit von 8.15 bis 18.15 Uhr versuchten der oder die Täter hier zunächst über ein rückwärtiges Fenster in das Haus einzusteigen.

Als das misslang, hebelten der oder die Unbekannten eine benachbarte Kellertür auf. Ob und was gestohlen wurde, steht noch nicht fest. Der Sachschaden lag bei etwa 1.500 Euro. Zwischen dem 11. und dem 13. November stiegen Täter zudem in ein Einfamilienhaus an der Jägerhofstraße ein und erbeuteten Schmuck. Auch in diesem Fall wurde ein Fenster aufgehebelt, um in das Haus zu gelangen.

Ein weiterer Einbruch ereignete sich am vergangenen Sonntag an der oberen Cronenberger Straße: Hier stiegen die Einbrecher zwischen 10.30 und 23.59 Uhr in eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Nähe der Kreuzung Hahnerberg ein, indem sie ein Küchenfenster aufhebelten. Der oder die Täter ließen eine Armbanduhr mitgehen, der Schaden lag insgesamt bei etwa 550 Euro.

Hinweise sind an die Polizei unter Telefon 247 13 90 (Cronenberg) oder 284-0 (Präsidium) erbeten.

Alfred Herder
Inh. Peter Nocke
Sicherheit vom Fenster bis zum Dach
• Schließanlagen
• Sicherheitsbeschläge
• Türschließer
• Garagentore
Schlüsseldienst
Tel.: 42 44 33
Karl-Theodor-Str. 53
42119 Wuppertal

Anzeigen online aufgeben
www.cronenberger-woche.de

Gelper Hof „Angelockt“ und überrascht...

...wurde kürzlich die Cronenberger Seniorchefin der Firma Christmann zu ihrem 50-jährigen Firmenjubiläum. Ziel für Doris Neddermann war dabei der „Gelper Hof“ – Familie und Freunde hatten nicht nur fest zusammen-, sondern auch ganz dichtgehalten, damit es eine riesige Überraschung wurde. Die Firma Richard Christmann wurde im Jahre 1879 gegründet. In der fünften Generation ist zwar nun Dirk Neddermann der Chef, aber Mutter Doris, die 1966 die vierte Generation begründete, ist immer noch täglich die gute Seele der Firma für Maurerwerkzeuge. Sie kümmert sich um die Mitarbeiter, arbeitet im Büro und ist bei allen äußerst beliebt. So gab es am Jubiläumstag nicht nur Blumen und Geschenke, sondern „Gelper Hof“-Inhaber Michael Jacob hatte auch ein Festessen mit Forelle zubereitet. Überraschung gelungen und Doris Neddermann glücklich gemacht – das war spätestens dann klar, als auch bei alten Diafotos mit Sekt kräftig auf die Firmenjubilarin angestoßen wurde… ***(mue).***

FBR Schüler entwerfen Kalender für 2017

„Unser liebstes Ferienmotiv“ hieß der erste Fotowettbewerb der Friedrich-Bayer-Realschule (FBR) für einen Kalender des Jahres 2017. Aufgerufen hatte die Vorsitzende des Fördervereins, Tanja Jäger, und zahlreiche Schüler zwischen 13 und 15 Jahren beteiligten sich mit vielen schönen Fotografien. Die Vorgabe war allerdings, keine Personen zu fotografieren, am Ende schafften es 13 Fotos in die engere Auswahl, darunter Landschaften, Tiere, Stillleben und Statuen. Zusammen mit dem 2. Vorsitzenden Hartmut Gose wurden die Preisträger gekürt: Den ersten Platz belegte Josia Kassner, den zweiten Leonie Rubbel und auf den dritten Platz kam Lilly Luise Goth. Die „Top 3“-Fotografen erhielten Kino-Gutscheine. Alle 13 Teilnehmer bekamen zudem Urkunden und Süßes als Dankeschön für ihren Einsatz hinter der Kamera. Der FBR-Kalender ist bei der Schule erhältlich, der Erlös geht an den Förderverein. ***(mue).***

CRONENBERGER Woche
Finden Sie jetzt das perfekte Zuhause in Ihrer Region:
cronenberger-woche.immowelt.de
immowelt.de
Eine Welt voller Zuhause

Steinmeier Malerfachbetrieb
Wir bringen Farbe in die Stadt !!!
(bzw. ins Dorf)
Mit Farben gegen das Grau des Alltags!!!
Wuppertal Cronenberg
Tel.: 0202 2472844
www.steinmeier-malerfachbetrieb.de

Brunch im Hof.
Bergisch. Lecker.
Jeden Sonntag von 10 bis 16 Uhr wartet ein reich gedecktes Buffet auf herzhafte und süße Frühstücker. Ab 14 Uhr gibt es frisch gebackene Kuchen und Waffeln mit heißen Kirschen, Eis und Sahne. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.neuenhof1.de
Reservierung: 0202 69 55 83-01
Neuenhof 1 | 42349 Wuppertal | 0202 69 55 83-01 | www.neuenhof1.de
Öffnungszeiten: Sonntags-Brunch 10-16 Uhr, Mo-Sa für Gesellschaften (nach Vereinbarung)
neuenhof

Marko Patzold
Meisterbetrieb
Unterkirchen 23
GAS · HEIZUNG · SANITÄR · ÖLFEUERUNG
24 Stunden-Notdienst
0202 · 870 47 527
WWW.MEISTER-PATZOLD.DE

BMB Karten für Nikolaus-Express

Nachdem es Metall-Diebe dem Nikolaus im vergangenen Jahr schwer machten, kann der Weihnachts-Express der Bergischen Museumsbahnen (BMB) am zweiten Adventswochenende wie gewohnt fahren: Am 3. und 4. Dezember laden die BMB zu ihren alljährlichen Nikolausfahrten ein.

Mit der historischen Straßenbahn geht es dabei von der Kohlfurth aus durch das vorweihnachtliche Kaltenbachtal, wo der Nikolaus die Kinder schon erwartet und mit einer gut gefüllten Tüte beschenkt! Zurück am „Hauptbahnhof“ können sich die Teilnehmer zudem mit Glühwein, Kaffee, Kakao und Christstollen stärken.

Mehr als die Hälfte der einzelnen Fahrten sind bereits ausgebucht, wer in den Weihnachtsexpress noch einsteigen möchte, sollte sich also sputen. Die Sonder-Fahrkarten kosten jeweils 14 Euro pro Kind, eine erwachsene Begleitperson und die Nikolaustüte sind darin enthalten. Weitere Erwachsene können zum Fahrpreis von 5 Euro mitgenommen werden.

Die Karten für die Nikolausfahrten können nur im Internet unter www.bmb-wuppertal.de bis zum 1. Dezember (circa 13 Uhr) bestellt werden.

Blues-Konzert an der Allee

Wuppertal. Die Band „Cold Shot“ um den Cronenberger Musiker Dirk Wallraf gibt am morgigen Samstag ein Konzert im „Alleestübchen“: In der Gaststätte an der Friedrich-Engels-Allee 182 werden die leidenschaftlichen Bluesrocker ab 20.30 Uhr Titel von legendären Musikern der Bluesrock-Szene covern.

Der Eintritt zu dem „Cold Shot“-Auftritt kostet 8 Euro, mehr Infos auch im Internet unter der Adresse coldshot-coverband.jimdo.com.

Grumbkow in der Schmiede

Ortsmitte. Mit Christian von Grumbkow kommt am Dienstag, 22. November, einer der renommiertesten Maler Wuppertals in die Kulturschmiede Cronenberg. Unter der Überschrift „Was macht das Bild mit mir?“ lädt der auf Küllenhahn lebende Künstler die Gäste ab 19.30 Uhr zu einer Betrachtung und Besprechung zweier Bilder ein.

Interessierte sind herzlich dazu An der Hütte 3 willkommen, mehr Infos unter kulturschmiede-ev.de.

„Fährmann“ auf Küllenhahn

Ev. Gemeinde Küllenhahn. Mal eher folkig, dann wieder näher am Chanson, um dann doch ganz eigen zu sein – so präsentiert sich Alexander Bärike an der Gitarre. Der „Fährmann“ ist bei der nächsten „Musik auf dem Küllenhahn“ zu Gast, wo der Singer/Songwriter zwischen Melancholie und Witz pendelnde Songs im Gemeindehaus darbieten wird.

Das Konzert beginnt am Sonntag, 20. November, um 17 Uhr in der Kirche an der Nesselbergstraße 12.

„Ein riesiges Geschenk hinterlassen“

Anne Linsel las in der Kulturschmiede über Pina Bausch.

Cronenberg. Eine besondere Lesung fand kürzlich in der Kulturschmiede statt: Anne Linsel kam An der Hütte 3 vorbei, um ihr Buch „Pina Bausch – Bilder meines Lebens“ vorzustellen. Die weltbekannte Wuppertaler Choreografin, die gebürtig aus Solingen stammt, fasziniert dank ihres weiterhin aktiven Tanztheaters auch Jahre nach ihrem Tod.

Anne Linsel, die Kunst studierte, Journalistin ist, Moderatorin des ZDF-Kulturmagazins „aspekte“ und von „Zeugen des Jahrhunderts“ war, hatte Pina Bausch schon 1973 journalistisch begleitet. „Pina, die eigentlich Philippina Bausch hieß, war schon als Kind immer in Bewegung, tanzte und spielte wie eine Schauspielerin“, wusste Anne Linsel zu berichten. Das Leben der Solingerin war aufgrund ihrer Herkunft aber nicht immer einfach. Trotzdem schaffte sie es aus der Provinz sogar bis nach New York und machte ihre Leidenschaft zum Beruf.

„Befreundet waren wir eigentlich nicht, aber man hat sich gut gekannt und sie hat mir vertraut“, erklärte Anne Linsel.

In Wuppertal erlebte Bausch hingegen zunächst harte Zeiten, erlangte aber schließlich mit ihrem Tanztheater doch weltweite Berühmtheit. Obwohl sie gerne viel mehr mitgetanzt hätte, war sie für ihre 40 Stücke, welche sie im Laufe der Zeit ersann, eigentlich „nur“ Choreografin. „Ich habe viel recherchiert und neben dem biografischen Text für das Buch zuvor auch viele Filmporträts über Pina Bausch gemacht“, erklärte Anne Linsel, die ein Jahr an ihrem Werk gearbeitet hat.

„Befreundet waren wir eigentlich nicht, denn Pina hatte nicht viele Freunde, aber man hat sich gut gekannt und sie hat mir vertraut.“ Als Bausch 2009 starb, war das für viele Fans des Tanztheaters ein Schock. „Aber sie hat uns ein riesig großes Geschenk an Stücken hinterlassen und war eine beeindruckende Persönlichkeit“, meinte Anne Linsel überzeugend. ***(mue).***

Das Buch

Das Buch **„Pina Bausch – Bilder meines Lebens“** von Anne Linsel entstand schon im Jahre 2014. Es ist immer noch aktuell und liegt nun in einer zweiten Auflage vor. Das Buch ist reich bebildert, hat die **ISBN 978-3-8419-0182-8** und kostet im Buchhandel **29,90 Euro**.

2. Adventsausstellung
Sonntag, 20. November 11-16 Uhr
Zuckerhut-Fichte geschmückt mit Korb 7,77
Weihnachtliches Windlicht 3,99
Orchidee geschmückt mit Übertopf 4,99
Weihnachtsstern 11er Topf (ohne Übertopf) 1,99
Sternchen Lichterkette 20er am Draht batteriebetrieben 2,99
Wir laden Sie herzlich ein zu unserer
2. ADVENTSAUSSTELLUNG
Kerzenschein und Tannenduft,
Weihnachten liegt in der Luft,
drum laden wir Sie herzlich ein,
gemütlich mit uns beisammen zu sein.
Nikolaus-Mützen-Basteln
für Kinder von 11-16 Uhr.
Die Mützen können am 6.12.16 um 16 Uhr bei unserem Nikolaus GEFÜLLT abgeholt werden.
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.
Linde 73 · 42287 Wuppertal
Telefon 02 02 - 4 60 04 41
gartenglueck-linde@web.de
GartenGlück Linde
Bruchhausen Catering
Angebote gültig vom 19. November bis 25. November - solange der Vorrat reicht.

AWG Laub-Service länger

Wuppertal. Weil noch immer nicht alle Blätter von den Bäumen gefallen sind, verlängern AWG und ESW ihren kostenlosen Herbstlaub-Service: Wer sein gesammeltes Laub kostenlos abholen lassen möchte, kann nunmehr noch bis zum 25. November einen Abfuhrtermin vereinbaren. Die Terminierung ist telefonisch unter 4042-409 (zwischen 8.30 und 15.30 Uhr) möglich.

Die zusammengefegten Blätter müssen in Plastiksäcken gesammelt sein und dürfen kein Strauch- und Astwerk enthalten. Die Abholung der Säcke erfolgt bis einschließlich 9. Dezember.

Auf den AWG-Recyclinghöfen, also auch in der Korzert, wird noch bis zum 10. Dezember Gartenlaub kostenlos angenommen. Die AWG weist ausdrücklich darauf hin, dass die Regelung nicht für gewerbliche Anlieferer gilt.

FFH Den Ernstfall auf WKW-Areal geübt

Foto: privat

Als die Freiwillige Feuerwehr Hahnerberg (FFH) mit einem Großaufgebot zur Firma Walter Klein (WKW) an die Hahnerberger Straße ausrückte, war (zum Glück) kein Ernstfall der Hintergrund. Der Automobilzulieferer stellte sich vielmehr für die Jahresabschluss-Übung der Hahnerberger Wehr zur Verfügung. Angenommen wurde, dass in einer Werkshalle ein Maschinenteil in Brand geraten war. Mehrere Mitarbeiter wurden bei ihrem vergeblichen Löschversuch schwer verletzt. Nach ihrem Eintreffen mussten die FFH-Kräfte zunächst die Lage erkunden, bevor der erste vom Angriffstrupp unter Atemschutz das stark verrauchte Gebäude betreten konnte. Schnell wurden dabei die – übrigens von der Johanniter-Unfall-Hilfe sehr realistisch geschminkten – Verletzten entdeckt und gerettet. Die nachfolgenden Trupps kümmerten sich um die Brandbekämpfung und suchten weiter das Gebäude ab. Hierbei fanden sie einen weiteren Arbeiter, welcher sich in einem Raum befand, der vom Rauch abgeschnitten war. Nachdem auch diese Person den Kollegen von der Johanniter-Unfall-Hilfe übergeben wurde, konnte sich der Löschzug Hahnerberg voll auf die Nachlöscharbeiten und das Belüften und Kontrollieren der Einsatzstelle konzentrieren. Nach der Übung durften sich alle Teilnehmer – auch die zwischenzeitlich wieder „geheilten" Brandopfer – mit selbstgemachter Gulaschsuppe an der Wache Hahnerberg stärken.

Einladung zu unserer Adventsausstellung
Sa., 19.11., 9-16 Uhr u.
So., 20.11., 11-16 Uhr
Für das leibliche Wohl stehen Würstchen und Glühwein bereit.
Pflanzen- & Stauden-PARK Hasten
Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von uns beraten!
Pflanzen- & Staudenpark Hasten
Hammesberger Str. 47 · 42855 Remscheid-Hasten
Telefon: 0 21 91 . 4 62 52 16

Treffen Bürgervereine reden „Tacheles" mit Paschalis

Thema Bürgerbüros, Seilbahn und Bürgerbeteiligung stand im Mittelpunkt eines Treffens mit dem Dezernenten Panagiotis Paschalis.

Rolf Tesche, Vorsitzender des Cronenberger Heimat- und Bürgervereins (CHBV), Jochen Plate, Vorsitzender des Bürgervereins Hahnerberg-Cronenfeld (BHC) sowie Fred Simon vom Bürgerverein Küllenhahn und von den Sudbürgern Marion von Kürten sowie Manfred Stader (CHBV). ***Foto: CHBV***

Cronenberg. Das Thema „Bürgerbüros" stand natürlich auch bei dem informellen Treffen im Mittelpunkt, zu dem Vertreter der vier Cronenberger Bürgervereine und der zuständige Dezernent Panagiotis Paschalis im CHBV-Haus an der Hütte zusammen kamen. Dabei legten die Vereinsvertreter Paschalis den Unmut und die Unzufriedenheit der Südhöhen-Bürger über die Situation im Einwohnermeldeamt am Steinweg dar und mahnten Verbesserungen bei der Neustrukturierung des Meldewesens auch in den Bürgerbüros an.

„Insbesondere verwiesen wir auf die bis zur Zentralisierung sehr gut funktionierenden Strukturen im Cronenberger Bürgerbüro und die dort noch immer vorhandene EDV-Anlage", heißt es dazu in einer Pressemitteilung der Bürgervereine. Aber auch die insbesondere für ältere und eingeschränkte Mitbürger beschwerliche Anreise zu einer zentralen Stelle wurde angesprochen. Nach Angaben der Bürgervereine bestätigte Dezernent Paschalis die auch in seinen Augen äußerst unbefriedigende Situation am Steinweg. Paschalis erläuterte, dass er es bisher getreu der Weisheit der Dakota-Indianer: „Wenn Du merkst, dass Du ein totes Pferd reitest, steig ab!", abgelehnt habe, ein bereitstehendes Budget von über fünf Millionen Euro zur Behebung der Probleme am Standort Steinweg zu investieren – dieser Standort sei für das Einwohnermeldeamt grundsätzlich ungeeignet.

„Wir begrüßen ausdrücklich diesen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Steuergeldern", erklären die Bürgervereine dazu, stellten aber klar: „Wir ließen keinen Zweifel an unserer Entschlossenheit, für unser Bürgerbüro mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln einzutreten." Dies betonten die Dörper Bürger-Vertreter vor dem Hintergrund, dass Dezernent Paschalis eine „zentralisierte, große" Lösung in Form eines Bürgeramtes mit Straßenverkehrs- und Standesamt anstrebt.

Weiteres Schwerpunktthema des Treffens mit dem Dezernenten für Bürgerbeteiligung, Beteiligungsmanagement und E-Government war die laufende Leitlinienentwicklung zur Bürgerbeteiligung. Hier beschwerten sich die Dörper Vertreter über die ihrer Ansicht nach mangelnde Berücksichtigung der Cronenberger Bürgervereine in der zuständigen Kommission. Zwar gehört dieser ein Vertreter des Stadtverbandes der Bürgervereine an, darin sind die Cronenberger Bürgervereine aber nicht mehr Mitglied – das war Panagiotis Paschalis nicht bekannt. Zum „Seilbahn-Verfahren" schließlich mahnten die Bürgervereins-Vertreter die Offenlegung konkreter Zahlen an.

Insgesamt zogen die Cronenberger ein positives Fazit: Das Gespräch habe in einer sehr konstruktiven Atmosphäre stattgefunden, die konträren Standpunkte seien klar artikuliert worden: „Wir Cronenberger werden die weiteren Prozesse kritisch begleiten und uns auch zukünftig zu Wort melden – eben ein streitbares Bergvölkchen!", unterstreichen die Vertreter in ihrer Pressemitteilung.

Infoabend zu Solarenergie

Cronenberg. Unter der Überschrift „Wie kann die private Energiewende gelingen?" findet im Rahmen der ökumenischen „Nachhaltigkeits"-Reihe am nächsten Freitag, 25. November, im großen Pfarrsaal der Katholischen Gemeinde Hl. Ewalde ein Informationsabend statt. Ab 19.30 Uhr werden dabei Reiner Ifang und Rolf Kinder von der „Bergischen Bürger Energie Genossenschaft" an der Hauptstraße 96 rund um „Solarenergie" informieren.

Der vom Cronenberger Stammtisch „Nachhaltigkeit" organisierte Abend wird einen Überblick über den aktuellen Stand der Technik und die Rentabilität von Photovoltaik und Solarthermie und auch Einblicke in Finanzierungskonzepte für Hausbesitzer und Mieter geben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion und zu Fragen. Der Eintritt ist frei.

seit 1919
Poschen & Giebel
Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung
www.poschen-giebel.de
WUPPERTAL (0202) 25 00 25*
*kostenlose Anrufweiterleitung zum Firmensitz in Haan

Ihr Schuster im Dorf:
MR. BAL
Hauptstr. 18 • 42349 W.-Cronenberg
Tel. 01 78/9 24 37 28

Ihr Pflegeversorgungszentrum
Alle Pflegeleistungen aus einer Hand:
Sachverständigenbüro für Pflege
ABC Pflege Versorgungs Zentrum

Wir sind für Sie da: Mo - Fr 9.00 - 13.00 und Mo, Di, Do von 14.00 - 16.30 Uhr, sowie nach Vereinbarung
- Häusliche Krankenpflege
- Pflegewohngemeinschaften
- Sachverständigenbüro - Gutachten zur Pflegeeinstufung
- Kostenlose Pflegeberatung

Hauptstraße 81
42349 Wuppertal
Telefon:
02 02 / 47 86 50

„Pre"-Weihnacht im „Kontor"

Cronenberg. Als Jahresabschluss der „Kultur im Kontor" findet am 27. November um 16 Uhr ein Konzert mit den „Fiesta Poets" an der Hauptstraße 88 statt. Unter dem Motto „Santa Soledad" werden Weihnachtslieder aus aller Welt zu hören sein. Der Eintritt kostet 12 Euro für Erwachsene (6 Euro für Kinder). Karten gibt es unter wuppertal-live.de.

Faires Dinner in der VillaMedia

Wuppertal. Der Katholikenrat Wuppertal veranstaltet am 24. November ein Faires Dinner: Ab 18.30 Uhr wird dabei in der VillaMedia an der Viehhofstraße 125 am Arrenberg ein Vier-Gänge-Menü aus Fairtrade- und regionalen Produkten geboten sowie über den fairen Handel informiert. Stargast des Abends ist der bekannte WDR-Radiokoch Helmut Gote.

Karten für das Faire Dinner kosten 48 Euro und sind im Ticket-Shop der VillaMedia, in der Buchhandlung Mackensen am Laurentiusplatz sowie im Internet unter www.wuppertal-live.de erhältlich.

CMC lockt zu Weihnachten

Cronenberg. Um festlich auf das nahende Weihnachtsfest einzustimmen, lädt der Cronenberger Männerchor (CMC) am dritten Adventssonntag, 11. Dezember, zum großen Konzert in den Großen Saal der Historischen Stadthalle am Johannisberg ein. Mit dabei sind beim diesjährigen Weihnachtskonzert unter anderen auch Sopranistin Stella Jihyun An, Michiko Tashiro am Piano sowie Georg Wagner an der Orgel. Die Gesamtleitung hat Artur Rivo inne. Karten gibt es ab sofort in der *CW*-Geschäftsstelle, Kemmannstraße 6, zum Preis von 17 Euro.

Bürgerverein Küllenhahn + Cronenberger Woche laden ein zum
12. Küllenhahner Advent Am 26.11.2016 ab 14.00 Uhr
bei Blumen Balewski + „Stoffe in der Fabrik"
Küllenhahner Str. 223-225

Punsch, Geschmiedetes, Adventswürstchen, Glühwein, Stoffe, Pharisäer, Getöpfertes, Silberschmuck, Klöppeln, Kaffee, Holzartikel, Gestecke, Wachskerzen, allerlei schönes zu Advent und Weihnachten, Lichter-ketten, Punsch, Stollen, Quilts, Feuerwerk, Patchwork, Ketten, Filzartikel, Suppe, Stoffe, Kuchen, Kerzen, Kugeln, Fotokunst, Geschmiedetes, Adventswürstchen, Glühwein, Stoffe, Pharisäer, Getöpfertes, Silberschmuck, Klöppeln, Kaffee, Holz-artikel, Gestecke, Wachskerzen, allerlei schönes zu Advent und Weihnachten, Lichter-ketten, Punsch, Stollen, Quilts, Feuerwerk, Patchwork, Ketten, Filzartikel, Suppe, Stoffe, Kuchen, Kerzen, Kugeln, Fotokunst, Geschmiedetes, Adventswürstchen, Glühwein, Stoffe, Pharisäer, Getöpfertes, Silberschmuck, Klöppeln, Kaffee, Holz-artikel, Gestecke, Wachskerzen, Stollen, Punsch, allerlei

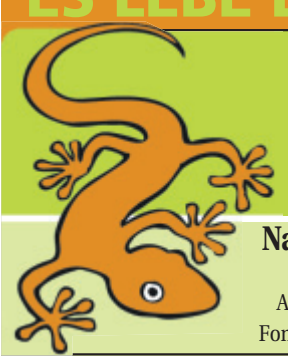
FRITZ NEBELING & SOHN
GmbH & Co. KG Remscheid
Kellerabdichtungen · Elastische Fugensanierung
Remscheider Straße 231c · 42855 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 2 74 62 · www.abdichtung-nebeling.de
- Kellerabdichtung und Rissverpressung
- Elastische Fugen im Hoch- und Tiefbau
- Fugen nach Kiwa/DIBT-Norm
- Structual-Glazing-Fugen
- Brandschutzfugen
- Schwimmbadabdichtungen
- Fugenbandverlegung
- PCB- und Asbestsanierung
- Beschichtungen und Hydrophobierung

kultur-im-kontor.de

Ski Club Cronenberg 1929 e.V.
Ski-Börse 2016
26. November, 12.00 - 15.00 Uhr,
Schulzentrum Süd, Jung-Stilling-Weg

Annahme:
Freitag (25.11.'16)
von 17 bis 19 Uhr
Abgabe der privaten Skiteile, Ski (Carver) Snowboards, Skischuhe, Skikleidung & Zubehör
Verkauf der Skiartikel
Samstag, 26.11., 12-15 Uhr
Informationen:
www.ski-club-cronenberg.de/boerse

Wuppertaler MenüService
Essen auf Rädern
Wir beliefern Sie mit warmem Mittagessen
ab 5,00 €
jeden Tag frisch gekocht, auch an Sonn- und Feiertagen
Rufen Sie uns an:
40 89 83

ES LEBE DER GARTEN!

Natursteinhandel-Ausstellungsgarten
Naturstein aus eigenen Brüchen und aus aller Welt für Gewerbe und privat.
Mo.–Fr. 7 – 17.30, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
Natursteinbrüche Bergisch Land
Hahnenfurth 5 · 42327 Wuppertal
Auf dem Gelände der Kalkwerke Oetelshofen
Fon (02058) 78 26 90 · www.natursteinbrueche.de

Jochen Geldmacher
Bauunternehmen
Meisterbetrieb seit über 25 Jahren
• Neubau • Umbau • Sanierung
• Wärmeverbundsystem • Reparaturarbeiten
• Energieberatung • Gebäude-Check Energie
Teschensudberg 43 • 42349 Wuppertal
Tel.: 47 43 38 • Fax: 47 81 339

EINLADUNG
zu unserer
ADVENTS-AUSSTELLUNG
am Sonntag, dem 20. November 2016,
von 11.00 bis 16.00 Uhr
KNOF GARTENLAND
Schöppenberg 11 • 42349 Wuppertal • Telefon (0202) 47 10 03

Fußball SSV einziger Lichtblick

Cronenberg/Südstadt. Passend zum Volkstrauertag, der am letzten Sonntag begangen wurde, fiel auch der Spieltag für die Fußball-Klubs im *CW*-Land aus: Er war ganz überwiegend ein Trauertag.

Oberliga

So zum Beispiel für die Fans des Cronenberger SC (CSC): Der Dörper Oberligist unterlag beim VfB Hilden glatt mit 0:3 (0:2). Bereits nach 18 Minuten lagen die stark ersatzgeschwächten Mannen von CSC-Trainer Peter Radojewski mit 0:2 zurück (10./18.). Im zweiten Abschnitt machte der neue Tabellenfünfte mit dem 3:0 durch Torjäger Jannik Weber (69.) alles klar.

Der CSC rutschte durch die Auswärtsniederlage auf Platz 12 ab, mit nur einem Punkt Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. Weil der kommende Sonntag mit Totensonntag ein stiller Feiertag ist, ist in der Oberliga wie in den meisten anderen Ligen spielfrei.

Kreisliga A

Die Erste des SSV Sudberg sorgte für einen der wenigen Lichtblicke des Sonntags: Mit dem 4:1 (1:0) im Kellerduell gegen den SF Dönberg fuhr der Tabellenvorletzte einen Sechs-Punkte-Sieg im Abstiegskampf in der Kreisliga A ein. Nils Propach besorgte bereits in der 16. Minute per Strafstoß die 1:0-Halbzeitführung für die Mannen von SSV-Trainer Marcus Maag. Nach dem Seitenwechsel erwischten die Riedelstraßenkicker einen Blitzstart: Zunächst Fabian Jäger kurz nach Wiederanpfiff (47.) und dann Moussa Toure drei Minuten später (50.) schossen ein beruhigendes 3:0 heraus.

Ziemlich trostlos war der Spieltag für die Fußballer im CW-Land. Nur der SSV Sudberg konnte punkten.

Die Sportfreunde kamen zwar in der 71. Minute zum 1:3, mehr sprang aber nicht heraus. In der Nachspielzeit besorgte Mohamed Fofana das 4:1 für die Sudberger. Trotz des Heimdreiers blieben die Schwarz-Blauen auf Platz 17, verringerten aber den Abstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz auf vier Punkte.

Den Abstiegsplätzen näher gekommen ist der SSV Germania 1900: Der Aufsteiger aus der Südstadt kassierte beim Mittelfeld-Klub ASV Mettmann 2 eine glatte 0:4-Auswärtsniederlage (0:1). Mann des Spiels auf Mettmanner Seite war ASV-Kapitän Rene Remus: Mit seinen Blitztreffern zu Beginn der ersten und zweiten Hälfte (2./47.) bescherte er den Germanen jeweils Fehlstarts in die beiden Abschnitte.

Mit dem 0:3 in der 57. Minute war die Partie für die Elf von Germania-Trainer Jürgen von der Horst dann gelaufen, der Treffer zum 0:4 in der 86. Minute hatte nur noch statistischen Wert. Durch die Auswärtspleite rutschten die Freudenberger auf Platz 13 ab, nur einen Rang vom ersten Relegationsplatz entfernt.

Kreisligen B und C

In den weiteren Sonntags-Partien gingen die Dörper Vertreter durchweg leer aus: In Gruppe 1 der Kreisliga B kassierten der SSV Germania II eine 0:5-Niederlage (0:3) beim FC Polonia und der CSC II ein 0:4 (0:2) beim SC Sonnborn II. Die Zweite des CSC blieb auf Platz 9 und die Reserve der Germanen auf dem Relegationsplatz 15. Eine Heimniederlage fing sich auch B-Kreisligist SSV Germania III ein: Im Spitzenspiel in der Gruppe 2 verlor der Südstädter Tabellenführer gegen den Dritten Mettmann 08 mit 2:4 (1:2), blieb jedoch an der Ligaspitze.

In der Kreisliga C machte die Niederlage des SSV 07 Sudberg II (0:5 gegen Jägerhaus Linde III) den Negativ-Sonntag komplett. Das 5:4 der Sudberger Drittvertretung beim FC Polonia II war indes der zweite Lichtblick des Spieltages aus Dörper Sicht.

Kaninchenschau Letztmals im Odenwaldhaus

*Letztmals lud er Kaninchenzuchtverein R50 von 1903 zur Lokalschau ins Odenwaldhaus ein – da Wirtin Gabriele Ehrhardt aufhört, muss man sich eine neue Bleibe für seine alljährlichen Schauen suchen. Beim Finale waren etwas weniger Tiere als sonst zu bewundern, bewertet und geehrt wurde trotzdem: Die Landesverbandsmedaille errang **Reiner Küll** mit seinen Thüringer Zwergwiddern, 1. Vereinsmeister wurde **Wolfgang Stein** mit Castor Rex, 2. Vereinsmeister **Werner Kobsch** mit Kleinsilber gelb und 3. Vereinsmeister **H. Jochen Treuner** mit Schwarz Grannen. Der Friedrich Huppert-Gedächtnispreis ging an **Dieter Riemann** mit Kleinsilber schwarz , den Ernst Dänner-Gedächtnispreis errang **Reiner Küll** und den Walter Jöcker-Gedächtnispreis gewann **Werner Kobsch**. Während viele Kinder ihren Spaß am Streicheln der kuscheligen Rassekaninchen hatten, war nicht nur bei Dieter Riemann (Foto) Abschiedsschmerz zu spüren: Wohin es gehen wird, nachdem das Sudberger Kultlokal zum Jahresende schließt, weiß auch Riemann noch nicht. „Aber es gibt mehrere Optionen", verriet der Züchter vielversprechend. Im Frühsommer plant der KZV R50 auf jeden Fall einen Schautag für alle Cronenberger.*

Adventsbasar im Altenheim

Ortsmitte. Weihnachtsgebäck, Geschenk- und Dekoideen, Trödel, ein Büchermarkt und einiges mehr bietet der traditionelle Adventsbasar, zu dem das Städtische Altenheim Cronenberg am 26. November einlädt. Von 11 bis 17 Uhr kommen dabei die Besucher natürlich auch kulinarisch an der Herichhauser Straße 21b voll auf ihre Kosten. Auch für Glücksmomente ist mit einer Verlosung gesorgt.

Ski-Club Geländelauf bewegte

Foto: Odette Karbach

War es die winterliche Kälte oder doch eher der Fackellauf am Mittwoch zuvor? Mit rund 70 Teilnehmern stieß die 63. Auflage des Geländelaufes des Ski-Clubs Cronenberg (SCC) diesmal auf eine schwächere Resonanz. Dennoch: Die Läufer, welche SCC-Organisator Jörg Werbeck auf dem Sportplatz an der Oberbergischen Straße begrüßen konnte, waren wieder mit viel Spaß dabei. In mehreren Wettbewerben gingen sie ab 10 Uhr auf die Strecken – von den Bambinis über 400 Meter, den Schülern über 1,1 beziehungsweise 2,2 Kilometer über den Jedermann-Lauf über 5 Kilometer und den Hauptlauf über anspruchsvolle 10 Kilometer bis hin zum NordicWalking-Wettbewerb über fünf Kilometer war etwas für jedes Alter und für (fast) jede Kondition dabei – zumal auch ein Hobby-Lauf über 2,2 Kilometer absolviert werden konnte. Ob man dabei auf der Bezirkssportanlage oder durch den benachbarten Kothener Busch seine Runden zog, ob man am Ende auf dem Treppchen stand oder nicht – dabei sein war bei dem SCC-Geländelauf 2016 alles, in der Gewissheit, etwas für die eigene Fitness getan zu haben, waren alle Teilnehmer Sieger.

Ski-Börse im „Süd"

Nächster Termin im SCC-Kalender ist am 26. November die alljährliche **Ski-Börse im Schulzentrum Süd**. **Von 12-15 Uhr** bekommt man dabei Gebrauchtes für den Wintersport zu günstigen Preisen im Pausenzentrum am Jung-Stilling-Weg 45. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die **Abgabe von Artikeln**, welche auf der Börse verkauft werden sollen, ist bereits **am Freitag, 25. November**: **Von 17 bis 19 Uhr** werden dann Ski, Snowboards, Skischuhe und -bekleidung angenommen. Infos unter **ski-club-cronenberg.de**.

WAS WANN WO „em Dorpe"

Erich-Fried-Gesamtschule

Tag der offenen Tür

Die Erich-Fried-Gesamtschule (EFG), die einzige Gesamtschule auf den Südhöhen, lädt am 26. November zum Tag der offenen Tür ein. Natürlich auch Eltern von Viertklässlern, die an einen Wechsel an die EFG denken, sind herzlich eingeladen, von 10 bis 14 Uhr an der Blutfinke 70 vorbeizuschauen und sich über die vielfältigen Angebote der Rondorfer Gesamtschule zu informieren. Mehr Infos auch unter efg.wtal.de.

Amboß-Apotheke

Noch heute Venen-Test

Im Rahmen der Aktionswoche zur Venen-Gesundheit kann man nur noch am heutigen Freitag einen Venen-Test in der Amboß-Apotheke machen lassen: Der Test an der Hauptstraße 53 kostet 3 Euro. Zudem hält die Apotheke Infos rund um Stütz- und medizinische Kompressionsstrümpfe bereit.

PilatesPur

Heute Vernissage

Um 19 Uhr wird heute die Ausstellung mit Arbeiten aus den Zyklen „Wasserwelten" und „Spurensuche" der Künstlerin Christine Clausen-Puppe i.d. Praxis PilatesPur an der Rathausstraße 28 eröffnet. Interessierte sind willkommen.

Halbach Seidenbänder

Weihnachts-Werksverkauf

Weihnachtl. Dekostoffe und -bänder, Tipps und Anregungen, trendige Wohnaccessoires sowie kreative Ideen zum Selbermachen bietet der Werksverkauf der Firma Halbach Seidenbänder in Lüttringhausen. An der Ritterstraße 10 ist bis 3. Dezember mittwochs und freitags von 10-18 Uhr sowie samstags von 10-14 Uhr geöffnet. Mehr Infos unter www.halbach24.de.

GartenGlück Linde

Adventsausstellung

Mit handgefertigten Gestecken, Accessoires und winterlichen Pflanzen wartet die Adventsausstellung auf, zu der das „GartenGlück Linde" am Sonntag einlädt. Für Kinder gibt's ein Nikolaus-Mützen-Basteln an der Linde 73.

Ev. Gemeinde Küllenhahn

Gemeindeversammlung

Im Anschluss a.d. Gottesdienst am kommenden Totensonntag lädt die Ev. Gemeinde Küllenhahn zur Gemeindeversammlung. Der Gottesdienst a.d. Nesselbergstr. 12 beginnt um 10 Uhr.

Lebenshilfe Wuppertal

Traumberufe-Kalender 2017

Mitglieder der Theatergruppe der Lebenshilfe haben sich in ihren Traumberufen ablichten lassen. Der neue Kalender 2017 mit der Überschrift „Traumberufe" kostet 19,95 Euro (DIN A2) bzw. 9,95 Euro (A3) und ist unter Telefon 47 92-101 sowie online unter lebenshilfe-wuppertal.de erhältlich.

Jugendhaus Cronenberg

Kein Mädels-Flohmarkt

Der für den morgigen Samstag geplante Mädels-Flohmarkt im Jugendhaus an der Händelerstraße 40 muss leider ausfallen. Der Markt wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Station Natur und Umwelt

Natur in den Schären

Bei einem Vortrag am 22. November in der Station Natur und Umwelt (StNU) ist ab 19.30 Uhr die Natur rund um Stockholm und an der Schärenküste Thema. Der Eintritt ist frei.

Gaststätte Odenwaldhaus

Beliebtes Kneipen-Quiz

Am morgigen Samstag rauchen in der Sudberger Gaststätte Odenwaldhaus die Köpfe: Ab 19 Uhr lädt Wirtin Gabriele Ehrhardt zu „Ele's Kneipen-Quiz" ein. Die Teilnahme kostet 2 Euro pro Person, Voranmeldungen unter Telefon 47 38 08.

Wupperwände

Multivisionsvortrag

Am 23. November hält Ines Papert, eine der stärksten Alpinistinnen weltweit, ab 20 Uhr in den Wupperwänden ihren atemberaubenden Multivisionsvortrag „Riders On The Storm" über die Steilwände der Welt. Tickets (10 Euro) gibt's bei den Wupperwänden oder im Rock-Store-Wuppertal!

CTG Pleite gegen Wülfrath

Im Nachbarschaftsduell in der Handball-Verbandsliga kassierte die Cronenberger TG (CTG) am vergangenen Wochenende eine klare 29:38-Heimniederlage gegen die TB Wülfrath. Der Auswärtssieg der Kalkstädter deutete sich bereits in der ersten Hälfte an, in welcher die Gäste im Sportzentrum Küllenhahn einen deutlichen 14:22-Vorsprung herausspielten. Im zweiten Abschnitt gelang es der Mannschaft von CTG-Trainer Werner Baldy dann nicht mehr, den Hebel noch einmal umzulegen. Am kommenden Sonntag laufen die Baldy-Mannen, die auf Platz 7 rangieren und neuerdings von Götz R. und Susanne Schneider von der Gothaer-Versicherung an der Hauptstraße 59 gesponsert werden, um 17 Uhr beim Neunten TuS Wermelskirchen 07 auf. ***Foto: Odette Karbach***

Schützen Auch 2017 in der Landesliga

Nun ist es amtlich: Nachdem auch die letzten ausstehenden Partien absolviert wurden, ist der Landesliga-Verbleib für das Team der Bergischen Schützengilde gesichert. Die Kohlfurther erreichten nach einer sehr wechselhaften Saison Platz 5 und starten somit auch in der kommenden Saison in der Landesliga.

Erfreulich: Mit André Borowsky und Wolfgang Brass konnten sich zwei Schützen in den Top Ten der Liga etablieren. Während André Borowosky mit einem Schnitt von 543,67 Ringen auf Platz 3 landete, reichte es für Wolfgang Brass mit 535 Ringen immerhin zum 10. Platz.

SVN Zehnerkarten fürs Winter-Schwimmen

Wer die Winterschwimm-Aktion des SV Neuenhof (SVN) mal antesten möchte, ohne gleich für eine ganze Saison zahlen zu müssen, für den hält der SVN alle Jahre wieder die Möglichkeit dazu bereit: Ab dem 27. November startet der Verkauf von Zehnerkarten für die Winterschwimm-Saison 2016/17.

Für 45 Euro (beziehungsweise 27 Euro für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre) kann man damit zehn Mal ins Neuenhof gehen und Bahnen ziehen. Abgehärtet muss man für das außergewöhnliche Freibad-Vergnügen kaum sein – das Neuenhof-Wasser ist schließlich „muckelige“ 29 Grad warm. Und wer die zehn Freibad-Besuche nicht „abschwimmen“ kann, der verliert nichts – die Karten können auch während der kompletten Sommer-Saison 2017 genutzt werden.

Erhältlich sind die Sammeltickets beim Bad-Personal (am Drehkreuz des hinteren Einganges klingeln).

Gardinen-Service
Abnehmen
Waschen
Aufhängen
und
Neuanfertigungen
◆ Polsterei
◆ Gardinen-Service
◆ Bodenbeläge
◆ Sonnenschutz
◆ Insektenschutz
Raumausstattung Engstfeld
Elias-Eller-Straße 58 · Ronsdorf · Tel/Fax 4 69 81 58

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Festivität?
Cronenberger Festsaal
Für jeden Anlass das Richtige. Auf Wunsch mit Komplett-Service
Nähere INFOS unter ✆ 47 53 42
www.cronenberger-festsaal.de

RSC Packung für die Löwen beim Altmeister

Am neunten Spieltag der Rollhockey-Bundesliga der Herren hat der RSC Cronenberg den nächsten schweren Auswärtsgang vor der Brust: Am Samstag, 19. November 2016, laufen die RSC-Löwen beim Tabellenvierten RSC Darmstadt auf. Im hessischen Landesleistungszentrum bekommen es die Mannen von RSC-Trainer Jordi Molet mit einem ambitionierten Team zu tun, in dem die Nationalspieler Torhüter Philip Leyer und Max Hack sowie der spanische Torjäger Alexandre Andrade herausragen.

Löwen-Trainer Jordi Molet sorgt sich in seinem im Umbruch befindlichen Team indes um den Einsatz eines Routiniers: Marco Bernadowitz musste am letzten Spieltag bei der Auswärtspartie in Duisburg mit einer Schulterprellung von der Bahn. In dem Bundesliga-Klassiker bei der RESG Walsum konnten die Löwen den Gastgebern in der ersten Halbzeit lange Zeit Paroli bieten. Bis kurz vor der Pause lagen sie durch einen Penalty von Spielertrainer Jordi Molet (3.) in Führung, doch fünf Minuten vor der Pause schaffte Walsums Torjäger Miguil Vila Gallaguet nach dem zehnten Teamfoul des RSC den Ausgleich (19.).

Danach lief bei den Cronenbergern nicht mehr viel zusammen und Walsum nahm das Heft in die Hand: In nur zwei Minuten schossen die Gastgeber erneut durch Gallaguet (20.) sowie durch Nuno Rilhas (21.) die 3:1-Halbzeitführung heraus. Im zweiten Abschnitt hatte Jordi Molet dann die Chance zum Anschlusstreffer: Sein Direkter fand jedoch nicht den Weg in die Walsum-Maschen.

Die RESG derweil nutzte ihre Chancen: Mit einem „Dreierschlag“ kurz nach dem Wiederanpfiff schraubten die Gastgeber durch Gallaguet (30.) und zwei Treffer von Xavier Berruezo (32.) den Vorsprung auf 6:1 hoch. Spätestens nach dem vierten Gallaguet-Treffer zum 7:1 (40.) war die Partie endgültig entschieden. Während Felipe Sturla (41.), Nuno Rilhas (43.) und Sebastian Haas (46.) die Walsumer Trefferausbeute zweistellig gestalteten, konnten Kai Riedel (40.) und Sebi Rath (47.) den 10:3-Endstand etwas freundlicher gestalten.

RSC-Herren: Soriano, Geisler; Bernadowitz, Molet (1), Vester, Nusch, Rath (1), Riedel (1), Leandro, Börkei.

Michaela Struck-Kuberka
Demenzbetreuung
auch mit den Krankenkassen abrechenbar
Tel.: 2 47 86 60 od. 015 20-4 39 83 70

Glaserei Biermann
Ihr Glasermeister in Cronenberg
Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
Außerdem finden Sie bei uns unter anderem:
● Fenster ● Türen ● Spiegel
● Duschabtrennungen ● Rollladen
● Einbruchsschutz
Cronenfelder Str. 23 • Tel.: 40 14 77
(Termine nach Vereinbarung)

NaturFreunde-Tour zum Zoo

Cronenberg. Von der Bushaltestelle Amboßstraße wandern die Senioren der NaturFreunde Cronenberg am 23. November an die Hubertusallee. Wer dabei sein möchte, sollte um 10 Uhr an der Bushaltestelle sein. Im Anschluss wird zum Mittagessen eingekehrt.

Roller-Disco in der RSC-Halle

Ein heißer Tanz findet garantiert am morgigen Samstagabend in der Alfred-Henckels-Halle statt: Nicht aber die Löwen oder Cats der RSC bitten in der Bundesliga zum Rollhockey-Kräftemessen, vielmehr steigt an der Ringstraße 13 eine weitere Roller-Disco.

Von 18 bis 22 Uhr kann man dabei einfach in die RSC-Halle kommen und zu fetziger Musik „abrollen“. Wer keine Rollschuhe oder Inliner hat, kein Problem – für zwei Euro kann man sich rollbare Untersätze ausleihen. Der Eintritt kostet 5 Euro für Erwachsene, Kinder zahlen 2 Euro.

Sport-Termine

Cronenberger-Sport.de

Samstag, 19.11.2016, 15.30 Uhr
RSC Darmstadt – RSC (D)
Rollhockey, 1. Bundesliga, Damen
LLZ, Vogelsbergstraße 15, Darmstadt

Samstag, 19.11.2016, 18.00 Uhr
RSC Darmstadt – RSC (H)
Rollhockey, 1. Bundesliga, Herren
LLZ, Vogelsbergstraße 15, Darmstadt

Sonntag, 20.11.2016, 12.30 Uhr
HSV Wuppertal III – CTG (D)
Handball, Bezirksliga, Damen
Am Kothen, Rudolf-Steiner-Str. 2, Wuppertal

Die Ergebnisse der jeweiligen Partien gibt es immer zeitnah online unter www.cronenberger-sport.de!

SSV Germania Getalkt und geehrt

Feier für Übungsleiter und Jubilare OB Mucke stellte sich beim „Südhöhen-Talk“ den Fragen der Germanen.

OB Andreas Mucke (2.v.r.) und Volkmar Schwarz vom Stadtsportbund (2.v.l.) mit SSV-Chef Thomas Janssen (mi.), Geschäftsführer Friedhelm Bursian (re.) sowie Kassierer und Jubilar Dirk Hofmann.

Weil just am Tag der diesjährigen Feier für die Übungsleiter und Jubilare des SSV Germania 1900 auch die fünfte Jahreszeit begann, läutete Germanen-Geschäftsführer Friedhelm Bursian den alljährlichen Abend passend um 19.11 Uhr ein. Dabei konnte Bursian auch zwei hochkarätige Gäste begrüßen: Nein, keine hochrangigen Vertreter des Karnevals im Tal, vielmehr hatten Stadtsportbund-Geschäftsführer Volkmar Schwarz und Oberbürgermeister Andreas Mucke den Weg zu der Feier des größten Südhöhen-Sportvereins gefunden.

Der SSV nutzte die Gunst der Stunde: Beim „Sporttalk auf den Höhen“ stellten sich Mucke und Schwarz den Fragen von Germanen-Vorsitzendem Thomas Janssen zum Vereinssport im Tal und auf den Höhen. Beide Talk-Gäste äußerten sich unisono positiv zur Arbeit der Sportvereine im Tal. Volkmar Schwarz betonte überdies auch die gute Arbeit, welche der SSV Germania als Betreiber der Bezirkssportanlage Freudenberg leistet. Die Verwaltung, Pflege und Wartung des ersten Naturrasenplatzes, den die Stadt in Vereinshand abgab, wie der gesamten Anlage funktioniere sehr gut, lobte Volkmar Schwarz. Ins selbe Horn stieß OB Mucke: Nachdem der bekennende WSV-Fan ein Training seiner Rot-Blauen auf dem Freudenberg besucht hatte, zeigte er sich auch vom Umfeld und dem Trainingsbetrieb auf dem benachbarten Kunstrasen-Platz angetan.

Das waren nicht die einzigen Pluspunkte, welche die Südstädter in ihrem Jahresrückblick auf der Haben-Seite verbuchen konnten: Ob die Kür zum „Verein des Jahres“ im März, das erfolgreiche Udo-Heyer-Turnier mit etwa 1.000 Kindern, die auf dem Freudenberg um Medaillen und Pokale kickten, oder das erfolgreich gestemmte Catering beim „Tag des Sports“ im September – die Germanen-Bilanz kann sich sehen lassen. Getrübt wurde sie allerdings etwas durch den Vereinswechsel der Futsal-Mannschaft sowie das Einstellen des E-Bike-Angebots des SSV.

Dirk Hofmann: seit 50 Jahren die „gute Seele“ des Vereins

Bevor das Büfett eröffnet wurde, ehrten die Germanen ihre Jubilare: Dabei wurde Rainer Kerpen für 60 Jahre Mitgliedschaft im SSV geehrt. Der frühere „Flügelflitzer“ ist Zeitzeuge der Fusion mit dem BV Küllenhahn im Jahre 1969, nach der er für vier Jahre die Geschäftsführung der Fußballabteilung des neuen Vereins inne hatte. Dass Dirk Hofmann als „die gute Seele“ des Vereins gilt, ist bekannt. Doch dass der Germanen-Finanzchef dem SSV bereits 50 Jahre angehört, das überraschte viele doch sehr. Seit er im zarten Alter von vier Jahren zum Kinderturnen angemeldet wurde, ist der Küllenhahner dem Verein treu geblieben – solche Mitglieder wünscht sich ein Vorstand, dem Dirk Hofmann bereits seit 1994 als SSV-Kassierer angehört.

Vornehm hinter den Kulissen wirkt Hofmann zudem an der Erstellung der Vereinszeitung mit und packt unermüdlich überall an, wo er gebraucht wird – der Küllenhahner ist eine Stütze der Germanen. Allerdings hat sich das Engagement auch für ihn „gelohnt“: Seine spätere Frau Verena lernte Dirk Hofmann schließlich bei den Blau-Weißen kennen. An sie gab der Küllenhahner Unternehmer denn auch den SSV-Dank umgehend weiter – schließlich habe Gattin Verena stets viel Verständnis für seine Vereinsarbeit aufgebracht.

Für ein weiteres bemerkenswertes SSV-Jubiläum wurde Stefan Ehlert geehrt: Der heutige Leiter der erfolgreichen Abteilung Tischtennis zählt seit 40 Jahren zur Vereinsfamilie. Für jeweils 25-jährige Zugehörigkeit zum SSV wurden überdies mit Hans-Joachim Thiel die „Stimme des Kampfsports“ beim Tag des Sports, mit Edith Lange (80) das älteste Mitglied der SSV-Turngruppe sowie der 87-jährige Heinz Müller geehrt. Er ist auch mit 87 Jahren noch ein aktiver Hobby-Volleyballer und hat bereits 25 Mal das goldene Sportabzeichen abgelegt – Sport im SSV Germania 1900 hält also offensichtlich fit und jung…

Seit 80 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen
STÖRTE
GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
Am Heynenberg 26 · Tel. 46 47 06 · www.stoerte-bau.de

Telefon 472264
info@gelbrich-garten.de
Gärten für alle Sinne
GELBRICH
Gartengestaltung

Ihr Renault-Partner in Wuppertal-Cronenberg
Horst Köllner GmbH
Renault und Dacia
Händelerstraße 47
42349 Wuppertal
Tel.: (0202) 47 18 81
Fax: (0202) 47 79 82
www.autohauskoellner.de
RENAULT Service
DACIA Service
REPARATUREN ALLER FABRIKATE

Händeler Str. 49
42349 Wuppertal
0202 47 32 43
Dachdecker- u. Zimmerer Meisterbetrieb
Dachfenster-Systeme in unserer Ausstellung
Fassadenbekleidung
Flachdachtechnik
Wartung- u. Reparatur
Wärmedämmung
WWW.MAGERDACH.DE

CW-Verlosung

Besondere Events mit Gewinnchance

Konrad Beikircher

Intelligentes, hintergründiges und zeitweise urkomisches Kabarett mit Musik und „Episödchen", dafür steht der Wahl-Rheinländer Konrad Beikircher. Am 24. November ist er mit seinem neuen Programm „bin völlig meiner Meinung" zu Gast im Barmer Bahnhof.

Erinnern Sie sich auch an die Bönnsche Frau Roleber, die Bäckersgattin vom normalen Glauben, die mit ihren an die ebenso legendäre Frau Walterscheid gerichteten Rundfunk-Monologen von 1984 an im Rheinland kult wurde? Konrad Beikircher hatte die beiden Originale aus der Taufe gehoben und ihnen bis 1991 im WDR-Radio Text und Stimme gegeben. 31 Jahre nach dem Anfang feiern die handfesten Damen in Beikirchers knackfrischem Bühnenprogramm „bin völlig meiner Meinung", dem 13. Teil seiner „Rheinischen Trilogie", ein Revival. Beikircher zu seinem neuen Programm: „Also ich bin es leid. Ich nehme keine Rücksichten mehr, ich bin völlig meiner Meinung. Die aber teile ich Ihnen mit, ejal, worum es geht: Musik, Kirche, Heilige, Sprache, Alltag, Rheinland, Deutschland, Italien, Zukunft und Vergangenheit, vielleicht sogar ein bisschen Politik und überhaupt Dinge aus dem Leben. Mal sehen, wohin es mich da so treibt…" – zu sehen und zu erzählen gibt es viel, verspricht Beikircher: „Und vergnüglich wird es sowieso, denn ich war nie ein Miesepeter…"

Karten zu dem unvergesslich-komischen Abend mit Konrad Beikircher bekommt man unter www.wuppertal-live.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Unter unseren Lesern verlosen wir 2x2 Eintrittskarten. Diese werden unter allen verlost, die sich bis Montag, 11 Uhr, bei der CW unter verlosung@cronenberger-woche.de melden (Namen, Telefonnummer und Stichwort nicht vergessen!) oder die am Montag, 21. November, in der Zeit von 11 bis 11.20 Uhr unter Telefon 478 11 02 bei der CW anrufen. Stichwort: Konrad Beikircher

Ganz einfach teilnehmen per E-Mail: verlosung@cronenberger-woche.de

Posaunenchor-Konzert

„Vorsicht an der Bahnsteigkante" heißt es am 4. Dezember in der Reformierten Kirche: Um 16 Uhr lädt der Posaunenchor Cronenberg zu einer musikalischen Konzertreise unter der Überschrift „Mit dem Polarexpress zum Mont Blanc" ein.

Wer die alljährlichen Weihnachtskonzerte des sinfonischen Blasorchesters kennt, der weiß: Der Posaunenchor bietet stets eine bunte Mischung von Swing über Pop bis hin zu Klassik und Marsch, die einen musikalisch-kurzweiligen Adventsnachmittag garantiert – nicht umsonst ist das Konzert von Dirigent Holger Havemann und seinem Orchester in den Kalendern vieler ein gesetzter Termin. Unter dem Titel „Mit dem Polarexpress zum Mont Blanc" wird der Posaunenchor Cronenberg eine 90-minütige Auszeit vom Stress in der Vorweihnachtszeit bereiten: Die Zuhörer dürfen sich dabei auf traditionelle, moderne und konzertante Weihnachtsmusik freuen. Das Abfahrtssignal ertönt mit dem festlichen „Westminster Carol". Die winterliche Fahrt führt über weihnachtliche Klassiker wie „Feliz Navidad" und „I saw Mummy kissing Santa Claus", besinnliche Stationen wie „Star of Wonder" und „A Winter's Night" oder Stücke, die zum Mitsingen einladen, zum mächtigen „Mont Blanc". Für nachdenkliche Momente wird derweil die Andacht von Pastor Thomas Hoppe sorgen.

Eintrittskarten für das Posaunenchor-Weihnachtskonzert am 4. Dezember ab 16 Uhr gibt es zum Preis von 10 Euro (5 Euro für Schüler/Studenten) unter anderem bei der CW-Geschäftsstelle. Mehr Infos zum Posaunenchor via Internet unter posaunenchor.wtal.de. Unter unseren Lesern vergeben wir 3x2 Freikarten. Diese werden unter allen verlost, die sich bis Montag, 11 Uhr, bei der CW unter verlosung@cronenberger-woche.de melden (Namen, Telefonnummer und Stichwort nicht vergessen!) oder die am Montag, 21. November, in der Zeit von 11 bis 11.20 Uhr unter Telefon 478 11 02 bei der CW anrufen. Stichwort: Posaunenchor

Essen Motor Show

Die Besucher der Essen Motor Show erwartet viele Neuheiten und Premieren bekannter Automobilhersteller: Vom 26. November bis zum 4. Dezember (25. November: Preview Day) glänzen aber nicht nur sportliche Fahrzeuge im Scheinwerferlicht des PS-Festivals, wie der neue Ford Kuga, der Deutschland-Premiere feiern wird.

Seit 35 Jahren ist auch der Classic & Prestige Salon Highlight und Abschluss-Veranstaltung der Oldtimer-Saison – eingebettet in die Essen Motor Show. Für viele der über 300.000 Besucher der 49. Essen Motor Show zählen die Klassiker zu den Messe-Highlights: In Halle 1 findet sich eine der spektakulärsten deutschen Klassiker-Messen und eine der besucherstärksten Ausstellungen der Oldtimer-Szene. Bei der Verkaufsausstellung für Oldtimer, Young Classics, Historik-Motorsport, Classic- und Prestige-Automobile bieten über 25 auserlesene Oldtimer-Händler mehr als 250 klassische Liebhaberfahrzeuge zum Verkauf an. Das spektakuläre Angebot reicht vom Mercedes 300 SL Flügeltürer Coupé ab einer Millionen Euro bis hin zum Youngtimer VW Golf GTI für unter 15.000 Euro. Hochwertig veredelte Fahrzeuge erwarten die Fans derweil unter anderem bei Abt Sportsline, AC Schnitzer, Brabus, Lorinser, Startech und Techart Automobildesign. Hinzu kommen die Reifenhersteller Continental, Hankook und Toyo Tires.

Weitere Infos gibt's unter www.essen-motorshow.de. Im Onlineshop können Eintrittskarten für das PS-Paradies im Ruhrgebiet erstanden werden. Neben Tageskarten erwarten die Fans attraktive Sonderangebote und Aktionen. Unter unseren Lesern vergeben wir 5x2 Ehrenkarten. Diese werden unter allen verlost, die sich bis Montag, 11 Uhr, bei der CW unter verlosung@cronenberger-woche.de melden (Namen, Telefonnummer und Stichwort nicht vergessen!) oder die am Montag, 21. November, in der Zeit von 11 bis 11.20 Uhr unter Telefon 478 11 02 bei der CW anrufen. Stichwort: Essen Motor Show

DIE CRONENBERGER HANDWERKER
Die Richtigen für Sie!
Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.cronenberger-handwerker.de
• Glaserei Biermann
• Frank Kirchmann Heizung & Sanitär
• Mager Bedachungen
• Tischlerei Otterbein
• Michael Pony GmbH Elektrische Systeme
• Malerbetrieb Thomas GbR
Hotline: 0800/4 43 32 26

Letzter Akt von „Footloose"

Ortsmitte. Wie wär's mit einem Musical-Besuch am morgigen Samstagabend: Die Gruppe Spell'88 gibt letztmals ihre Erfolgsproduktion „Footloose" im heimischen Cronenberg. Wer den musikalischen Abschied miterleben möchte, erhält Karten noch an der Abendkasse im Zentrum Emmaus an der Hauptstraße 37.

„Zeit der Sternschnuppen"

Die vorweihnachtliche Aktion „Zeit der Sternschnuppen" beginnt wieder in Wuppertal. Seit Jahren ist die Stadtsparkasse aktiv beteiligt: Wie im vergangenen Jahr (Foto), als sich Edmund und Bettina Balsies (li.), Sparkassen-Chef Gunther Wölfges (mi.), Initiatorin Sabine Kothe (hi.) sowie Roland Janker und Bettina Palumbo (re.) über ein Sparkassen-Büro voller Geschenke freuen konnten, wurden auch diesmal von Sparkassen-Mitarbeitern Hunderte Wünsche bedürftiger Kinder erfüllt. Aber nicht nur das: Seit dem gestrigen Donnerstag steht in der Sparkassen-Filiale am Islandufer, neben dem Sparkassenturm, auch zusätzlich ein Wunschbaum: An dem mit 50 Wunschsternen geschmückten Baum können sich die Kunden einen Stern aussuchen und ebenfalls im Rahmen der Aktion „Zeit der Sternschnuppen" einen Kinderwunsch erfüllen – so lange der Sterne-Vorrat reicht.

Wunschbäume

Im CW-Land beteiligen sich auch die **Hahnerberg-Apotheke** an der Cronenberger Straße 332 und die **Kath. Gemeinde Hl. Ewalde** an der Sternschnuppen-Aktion. Hier sind die Sterne bis zum 4. Dezember (so lange der Vorrat reicht) vor und nach den Messen sowie werktags im Pfarrbüro an der Hauptstr. 96 zu bekommen. Mehr Infos zu der Aktion im Internet unter **www.zeit-der-sternschnuppen.de**

Vogelgrippe-Erlass
Dörper Schau abgesagt

Das kommende Wochenende sollte eigentlich einer der Jahres-Höhepunkte im Kalender des Rassegeflügelzuchtvereins (RGZV) Cronenberg 1950 werden: Am Samstag und am Sonntag wollten die Dörper Züchter zur alljährlichen Rassegeflügel-Schau ins Neusiedlerheim am Wilhelmring einladen. Daraus wird nun nichts: Wie Vereinsvorsitzender Eugen Siebel der *CW* mitteilte, ist die Ausstellung kurzfristig abgesagt.

Per Erlass hatte das NRW-Umweltministerium am Mittwoch alle Geflügelschauen in Nordrhein-Westfalen bis auf Weiteres untersagt. Damit reagiert Umweltminister Remmel auf den Ausbruch der Vogelgrippe in Deutschland: Nachdem der H5N8-Erreger am 8. November erstmals bei verendeten Wasservögeln in Schleswig-Holstein festgestellt worden war, hat sich die Geflügelpest zwischenzeitlich auf mehrere Bundesländer ausgebreitet.

Um den Erreger, der übrigens als ungefährlich für den Menschen gilt, einzudämmen, hatte Remmel bereits ab Dienstag eine Stallpflicht für Geflügel in bestimmten „Risikogebieten" in NRW eingeführt. Diese gilt zwar nicht für Wuppertal, wegen des Verbotes von Ausstellungen im gesamten Land müssen die Dörper Züchter aber auf ihre Schau am Wochenende verzichten.

Frank Hüttemann Bedachungen
Ihr Meisterbetrieb für Dach, Wand und Solartechnik
• Dach-, Fassaden-, und Klempnerarbeiten
• Balkon- und Terrassensanierung
• Energieberatung/Energieausweis
• Wärmedämmtechnik
• Dachbegrünung
• Schieferarbeiten
• Solartechnik
• Photovoltaik
• Thermografie
• Reparaturnotdienst
Die weltweit leistungsstärksten PV-Anlagen!
SUNPOWER Authorized Partner
Telefon 0202 - 976 55 40 • Küllenhahner Str. 242
42349 Wuppertal • www.huettemann-bedachungen.de

Die beste Vermögensanlage ist Ihr Eigenheim!*
(*bis zu 7,5 % Verzinsung)
TESCHE Malerbetrieb
Malerbetrieb Tesche GmbH & Co. KG
Kampstraße 14
42349 Wuppertal
Telefon 0202 473979
info@maler-tesche.de
www.maler-tesche.de
Fassadendämmung ist eine Investition, die sich immer auszahlt. Mit Heizkostenersparnis bis zu 60 %, Steuervorteilen und günstigen Krediten. **Fragen Sie nach Fassadendämmung vom Marktführer Sto.**
Wir sind Qualitätspartner von Sto. sto

Große Adventsausstellung
alles für den heimeligen Advent daheim
Blumen & Gartenbau BALEWSKI
Tauchen Sie ein in unsere etwas andere
Winter-Wunder-Weihnachtswelt!
Gudrun & Bernd Balweski
Küllenhahner Str. 225 · 42349 Wuppertal · Tel.: 40 04 76
Öffnungszeiten Adventsverkauf:
21. - 25.11.: 9.00 – 18.30 Uhr (durchgehend)
26.11.: 9.00 – 20 Uhr (Küllenhahner Advent)
27.11.: 10.30 – 14 Uhr

Diakonische Altenhilfe Wuppertal
ALTENZENTRUM CRONENBERG –
WIR SIND MIT UNSEREN ANGEBOTEN FÜR SIE DA.
Zentral und dennoch ruhig gelegen im Zentrum von Cronenberg. Wir bieten Ihnen eine Vielfalt an Hilfen – ganz auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.
· Servicewohnen
· Stationäre Pflege
· Tagespflege
Rufen Sie uns unverbindlich an. Wir beraten Sie gerne!
Altenzentrum Cronenberg . Eich 3–5 . 42349 Wuppertal
Telefon 0202 . 25 29 604 . azc@diakonie-wuppertal.de
www.altenhilfe-wuppertal.de
Wie ein zweites Zuhause.